

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR JÖLLENBECK, THEESEN UND VILSENDORF

OKTOBER 2017

WWW.BLICKPUNKT-JOELLENBECK.DE



ELEKTRO PILGER

Notdienst
0176.19 717 500

IHR ELEKTRIKER IM
HERZEN VON JÖLLENBECK

· SmartHome · Gebäudetechnik · Automation

GESCHÄFTSSTELLE JÖLLENBECK

Dorfstraße 17

D-33739 Bielefeld

T 05206.22 39

M info@elektro-pilger.de

www.elektro-pilger.de

RESTAURANT
Alt Schildesche
 Beckhausstraße 193 • 33611 Bielefeld
 Tel. 0521 8 12 10 • Fax 0521 8 75 00 35
 Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
 Montag und Dienstag Ruhetag
 Abweichende Termine nach Absprache

Wir empfehlen unsere schönen Räumlichkeiten für Ihre kleine oder größere Familien- oder Firmenfeier.

Jeden Donnerstag ist Schnitzeltag
 10 Schnitzel mit verschiedenen Beilagen je 8,90 €

Sonntags servieren wir Suppe

Weihnachten steht vor der Tür!

*Familie Seelmeyer freut sich über Ihren Besuch.
 Seit über 50 Jahren in Familienbesitz in Schildesche.*



Spende an das Mädchenwohnheim „Halhof“ Ein außergewöhnlicher Freund

Der Siemens-Konzern stellt seinen Niederlassungen in Deutschland pro Jahr jeweils 3.000,- € zur Verfügung, mit denen soziale Projekte vor Ort gefördert werden können. Über die Vergabe können die Leitungen autonom entscheiden. Seit nunmehr 15 Jahren fördert der Leiter der hiesigen Niederlassung, Friedhelm Lohmann, mit diesem Betrag jährlich gezielt einer der vier Einrichtungen der Erziehungshilfe in städtischer Trägerschaft (Haus Linie 3, Rolf Wagner Haus, Wintersheide und Mädchenwohnheim Halhof), insgesamt mit inzwischen 45.000,- €.

Der Sozialdezernent Ingo Nürnberger erklärte dazu: „Friedhelm Lohmann ist der einzige Wirtschaftsführer dieser Stadt, der diese vier Einrichtungen aus eigener Anschauung kennt. Und nicht nur das, sondern er sucht immer wieder aktiv die Möglichkeit zu helfen. Fürwahr ein außergewöhnlicher Freund.“ Ingo Nürnberger musste feststellen, dass gerade für die Arbeit mit Jugendlichen Spenden sehr selten sind. Daher sticht das Engagement von Friedhelm Lohmann ganz besonders hervor. Seinen Anfang nahm es bei seinem 25jährigen Betriebsjubiläum, als Friedhelm Lohmann statt Geschenke für eine Spende an eine soziale Einrichtung gebeten hatte und bei der Suche nach einem passenden Adressaten auf die städtischen Einrichtungen gestoßen war. Auch bei seinem 40jährigen Jubiläum setzte er dies fort und konnte so „außer der Reihe“ zusätzlich 2.000,- € an das Haus Wintersheide übergeben.

In diesem Jahr freuen sich die Bewohnerinnen des Bielefelder Mädchenwohnheims „Halhof“ im Stadtbezirk Schildesche über die Spende. Mit dem Geld wollen sie unter anderem Fahrräder und eine Karaoke-Maschine kaufen. Den Spendenscheck überreichte Siemens-Niederlassungsleiter Friedhelm Lohmann an Wohnheim-Leiterin Stephanie Sinemus im Beisein von Sozialdezernent Ingo Nürnberger und Jugendamtsleiter Georg Epp.

Seine Beweggründe fasste Friedhelm Lohmann schlicht und bescheiden in der Aussage zusammen, er selbst hätte an vielen Stellen in seinem Leben Glück gehabt und er fühle sich aufgefordert, von diesem Glück etwas zurückzugeben. In den Gesprächen in den Einrichtungen hat er über die Jahre regelmäßig erfahren können, wie häufig die sozialpädagogische Hilfe durch die Mitarbeiter in den Häusern tatsächlich eine Wende im Leben der betroffenen Jugendlichen eingeleitet hätte. Das wäre jeden Euro wert.



von links: Georg Epp, Friedhelm Lohmann, Ingo Nürnberger und Stephanie Sinemus

Das Mädchenwohnheim „Halhof“ ist seit August 1979 eine Einrichtung der Erziehungshilfe in Trägerschaft der Stadt Bielefeld. Es befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Gutshofes, der inzwischen von der Jugendorganisation Die Falken bewirtschaftet wird. „In unserem Haus können neun Mädchen langfristig wohnen. Ihnen wird ein Lebensbereich geboten, der es ermöglicht, seelische wie körperliche Verletzungen zu überwinden und soziale Erfahrungen zu analysieren, um gemeinsam mit Sozialarbeiter- und Erzieherinnen sowie einer Sozialpädagogin neue Lebensperspektiven für sich zu erarbeiten. Dafür kommt die Spende wie gerufen, gerade in finanziell knapper Zeit“, freut sich Stephanie Sinemus.

Man mag es sich kaum vorstellen, aber im Stadtgebiet Bielefeld werden pro Jahr etwa 240 Jugendliche in Obhut genommen. Das Mädchenwohnheim „Halhof“ ist dann eine der möglichen Anlaufstellen. In Bielefeld leben aktuell etwa 500 Kinder unter 6 Jahren und etwa 700 Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren in Pflegefamilien. Jeden Tag, so berichtete Georg Epp, fahren seine Mitarbeiter raus und suchen Familien auf, um Problemfälle zu analysieren und Hilfen zu organisieren. Bei diesen Zahlen wird deutlich, welche wichtige Funktion die Erziehungshilfe in unserem sozialen System einnimmt.

Auf der anderen Seite machte Stephanie Sinemus allerdings auch deutlich, dass die Hilfe von den betroffenen Jugendlichen auch angenommen werden muss. Mit wenigen Ausnahmen ist dies jedoch der Fall. Aufgrund der hohen Fallzahlen kommt dem Mädchenwohnheim „Halhof“ momentan mehr eine Funktion als Clearingstelle zu, mit 13 Bewohnerinnen arbeitet man am Limit. Die Mädchen können daher auf dem „Halhof“ nicht so lange bleiben, wie sie es sich selber oft gerne wünschen.

M.B.

Mit Glas **Energie sparen**
 Wir rüsten für Sie um auf **Wärmeschutzisoliertes Glas**!

Ihr Glaser schafft schnell den besseren Durchblick!
GLASBAU
VOSS+SICKER GmbH & Co. KG

Bauglaserei + Reparaturen • Glasschleiferei
 • Facettenschliff • Bleiverglasung
 • Spiegel-Sonderanfertigungen
 • Spiegel-Spezialbeleuchtung
 • Glas-Sandstrahlarbeiten • Ornament-, Isolier-, Sicherheitsglas (VSG + ESG)
 Ganzglastüren • Fenster • Haustüren
 • Vordächer • Wintergärten
 • Echtglasduschen • Doppelstegplatten

GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllender Str. 584 • 33739 Bldf-Jöllender
 Telefon (05206) 2579 • Telefax (05206) 6362
 www.glasbau-voss-sicker.de
 E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

Die Webseite des Blickpunkts wurde überarbeitet:
www.blickpunkt-joellenbeck.de

Wichtige Telefonnummern

| | |
|--|---------------------------|
| Polizei / Notruf | 110 |
| Polizei Bezirksdienst | 0 52 06 / 16 42 |
| Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllender) | 0160 / 92 01 49 27 |
| Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen) | 0160 / 11 16 176 |
| Feuerwehr / Rettungsleitstelle | 112 |
| Arztrufzentrale | 0180 / 50 44 100 |
| Apotheken-Notdienst | 0800 / 228 228 0 |
| Schiedsmann Christoph Gärtner | 0521 / 88 60 96 |

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

0521 / 1 36 92 92
 Teutoburger Straße 50 • Haus 2
 Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
 Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

0521 / 1 36 91 91
 Teutoburger Straße 50 • Haus 2
 Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
 Mi. 16.00 - 22.00 Uhr
 Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

0521 / 1 92 92
 (für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

Der „leckerste Sprachkurs der Region“ zweimal in Bielefeld

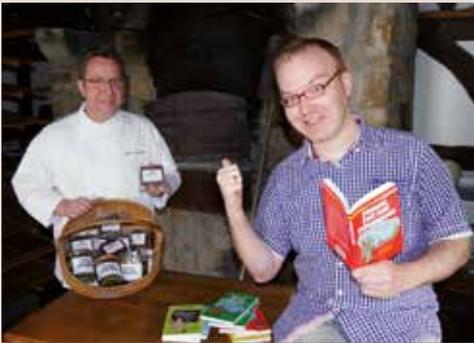
Durch „*Sprache und Küche der Region*“ geht es von Oktober bis März in mehreren Restaurants der Region. Autor Matthias Borner (43) liest aus seinen Ostwestfälisch-Wörterbüchern „*Pömpel, Patt und Pillepoppen*“, während die Gäste ein regionaltypisches 3-Gänge-Menü der gehobenen westfälischen Küche serviert bekommen.

Teilnehmer der „*Ostwestfälischen Spezialitäten*“ erfahren allerlei Wissenswertes und Humorvolles rund um den hemischen Regiolekt, d.h. die sprachlichen Besonderheiten, durch die man auch im Mallorca-Urlaub als Bielefelder erkannt wird. Zudem erläutert Borner einige der schönsten, längsten und kuriosesten Familiennamen der Region – von Ottovordemgentschenfelde bis Upmeyer zu Altenschildesche.

Aufgetischt wird im Museumshof Senne, im Ratskeller Wiedenbrück, im Gasthaus Spieker in Hövelhof und zum ersten Mal auch im Schlichte Hof in Quelle. Alle Häuser stehen für traditionsreiche, aber modern interpretierte Rezepte der westfälischen Küche und die Verwendung heimischer Zutaten. Zu Beginn des abendfüllenden Programms erläutern die Köche ihre Gerichte und die Philosophie dahinter.

Im Schlichte Hof finden die nächsten „*Ostwestfälischen Spezialitäten*“ am Freitag, 13. Oktober, im Museumshof Senne am Samstag, 14. Oktober, jeweils ab 18.30 Uhr statt.

Karten gibt es für 69 Euro bei Konticket sowie auf www.owl-spezialitaeten.de.



Fitnessgymnastik für Männer

Der Sportverein ASV Atlas 1895 Bielefeld e.V. bietet in der Sporthalle der Gesamtschule Schildesche noch freie Plätze in der „*Fitnessgymnastik für Männer*“ an. Ziel ist die Erhaltung der Fitness, der sportlichen Beweglichkeit und der allgemeinen Kondition unter besonderer Berücksichtigung von Wirbelsäule, Bauch- und Rückenmuskeln.

Das Programm ermöglicht ein erfreuliches Nebeneinander zwischen älteren und jüngeren, beweglicheren und weniger beweglichen, kräftigeren und weniger kräftigen Teilnehmern. Jung und Alt - egal ob mit 40, 50 oder 80 Jahren – sind herzlich willkommen! Vorab besteht jeweils die Möglichkeit an einigen Schnupperstunden kostenlos teilzunehmen.

Weitere Informationen bei dem Übungsleiter Z. Havlik, Telefon 0521/38 02 239 oder 0179/38 37 044

electroplus **MALZ** HAUSGERÄTE
küchenplus www.electroplus-malz.de KÜCHEN
 KUNDENDIENST

Miele Geschulter Kundendienst für:
Miele Constructa
SIEMENS
Spezialist **BOSCH** **NEFF**

Tel. 05231/50200 • Hornsche Str. 105 • 32760 Detmold
 Tel. 05206/5777 • Vilsendorfer Str. 2 • 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
 Tel. 0521/928270 • Dehlmühlenstr. 81-87 • 33604 Bielefeld
 Tel. 05221/760206 • Hämelinger Str. 22 • 32052 Herford

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: [Malz Hausgeräte Service GmbH](#)

REFORMAT
 ELEKTRONIK + COMPUTER
 Reformat // Vilsendorfer Str. 46 // 33739 Bielefeld

Good Times
 China-Restaurant • Beckendorfstraße 66 • Jöllenbeck

Das erste Getränk ist frei
 Aktionsangebot vom 10. bis 15. Oktober - nicht beim Mittagstisch

Tagesangebote
 nur für den Verzehr im Restaurant

| | | |
|------------------------------|---|--------------|
| DIENSTAG | 3-Gänge-Menue (Vorspeise - Hauptgericht - Dessert) | 11,80 |
| MITTWOCH | Ententag (mit Sojasprossen, Soße nach Wahl) | 9,90 |
| DONNERSTAG | Spezialitäten (ausgewählte Gerichte plus Dessert) | 10,90 |
| FREITAG UND SONNABEND | Abendbuffet all you can eat | 11,80 |
| SONNTAG | Happy Hour 20% auf alle Gerichte von 12 bis 14.30 Uhr | 20% |

NEU: Gegrillte Ente zum Mitnehmen
 halbe Ente **11,00** ganze Ente **22,00**

Geöffnet jeden Tag außer montags von 12.00 bis 15.00 und 17.30 bis 22.30 Uhr
Telefon 05206-6796

Spezialist für Bodenbeläge

Teppichboden | Teppich-Fliesen | Teppiche | Laminat | Parkett | PVC-Beläge | Kork



Halle 1: Teppichboden

Halle 2: Hartbeläge

1000
 Teppichböden-Halle
 Ihr Spezialist für Bodenbeläge

Herforder Str. 158 | Bielefeld | ☎ 0521 35622 | www.1000-teppichböden.de



26. Sitzung der Bezirksvertretung am 22.06.2017

Anfragen:

- **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Ist es möglich, die Außenfassade des ZAK Jöllenberg als freie Graffitifläche zur Verfügung zu stellen?**

Verfügung zu stellen?

Eine detaillierte Antwort stand noch aus, insgesamt sieht der ISB die Sache positiv.

- **Anfrage der CDU-Fraktion: Wann erfolgt die Vorstellung des Begrünungskonzeptes des neuen sozialen Wohnungsbaus an der Dorfstraße?**

Nach Prüfung liegt die Beantwortung der Anfrage nicht in der Zuständigkeit des Umweltbetriebes, da es sich bei dem Bauvorhaben um ein Projekt in der Zuständigkeit der SOLION handelt.

Aufbauend auf die sog. „Basic-Gestaltung“ der Aussenbereiche können diese den Wünschen der BV-Jöllenberg entsprechend gestalterisch an die Vorschläge der BZV für die Straßenbegleitbegrünung der Dorfstraße angelehnt werden.

- **Anfrage der CDU-Fraktion: Wann erfolgt die Abrechnung des Hochboards vor dem Eingang der Realschule?**

Stefan Meyer vom Umweltbetrieb erläuterte ausführlich die bei der Umsetzung aufgetretenen Probleme und stellt die abschließende Abrechnung vor.

- **Anfrage der SPD-Fraktion: Die Pflasterung des Bürgersteiges an der Südseite der Dorfstraße zwischen Bäckerei Böndel und Dorfapotheke ist schadhaft. Sind die Schäden der Verwaltung bekannt und ist eine Ausbesserung geplant?**

Das Amt für Verkehr teilt dazu mit: Die Flächen vor der Apotheke und der Bäckerei wurden als „*gefährlos benutzbar*“ eingeschätzt. Sie sind nicht neu und schön, haben Gebrauchsspuren, haben aber keine hochstehenden Kanten >2 cm, von denen eine Stolpergefahr ausgehen könnte.

Anträge:

- **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in der Amtsstraße zu installieren.**
– einstimmig beschlossen –

- **Gemeinsamer Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, eine Überquerungshilfe auf der Straße Telgenbrink zu errichten.** Frau Brinkmann (SPD) erläutert den Antrag. In einem Gespräch hat der Investor bestätigt, dass er eine Art Querungshilfe finanziell ermöglichen will.

Herr vom Braucke (FDP) erinnert in diesem Zusammenhang an frühere Diskussionen. Ein zu starke Verengung ist aufgrund des Schwerlastverkehrs wahrscheinlich nicht möglich.

– einstimmig beschlossen –

- **Gemeinsamer Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, die Straßenbaulast für die Jöllenbecker Straße entlang des geplanten neuen Baugebietes Neulandstraße von Straßen-NRW auf die Stadt Bielefeld zu übertragen.** Frau Brinkmann (SPD) erläutert den Antrag, mit dem die verkehrliche Erschließung des neuen Baugebietes verbessert und die Lärmbelastung verringert werden soll.

Nach eingehender Diskussion

– einstimmig beschlossen –

- **Antrag der SPD-Fraktion die Busverbindung zwischen Jöllenberg und Werther zu verbessern.** Frau Brinkmann (SPD) begründet den Antrag. Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf einen geänderten Beschlusstext. Nicht die Anzahl der Busverbindungen soll erhöht, sondern die Abfahrtzeiten den Schulstunden besser angepasst werden.

– einstimmig beschlossen –

Weitere Tagesordnungspunkte:

- **Neuaufstellung B-Plan „Peppmeiersiek“**

Hierzu wird durch den Bezirksbürgermeister Bartels die Sitzung unterbrochen, um den Anwohnern Gelegenheit für Fragen zu geben. Die angesprochenen Themen:

- Baustellenverkehr
- Sicherheit für Fuß- und Radverkehr
- Straßenschäden, Bauzeit, Baubedarf, Entwässerung
- Anzahl Wohneinheiten
- Unstimmigkeiten in der Beschlussvorlage und deren Anlagen
- Fahrkosten für schulpflichtige Kinder

Frau Brinkmann (SPD) stellt fest, dass eine Gefährdung von Fußgängern/Kindern und Radfahrern bei der Einrichtung der Baustellenstraße ausgeschlossen werden muss.

Zu einzelnen Punkten können die anwesenden Mitarbeiter des Bauamtes Auskunft geben. Die Unstimmigkeiten und insbesondere die angesprochene Anzahl der Wohneinheiten werden geklärt.

Der Entwurfsbeschluss wird

– einstimmig beschlossen –

- **Erst- und Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen am Mondsteinweg Ecke Malachitstraße“**

Zu diesem Thema hatte es bereits im Vorfeld intensive Gespräche mit dem Investor und dem Bauamt gegeben.

Daher war die Diskussion kurz und der Entwurfsbeschluss wird

– einstimmig beschlossen –

- **Ausbaustandard Jöllenbecker Straße zwischen Dorfstraße und Im Langen Siek – 2. Lesung**

Die Bezirksvertreter hatten sich mit Herrn Hovermann und Frau Luer vom Amt für Verkehr im Vorfeld zu einem Ortstermin getroffen. Nochmals angesprochen wurden:

- Einengung der Fahrbahnen am Knotenpunkt Amtsstraße/Jöllenbecker Straße/Waldstraße
- Staubildung in der Amtsstraße (Ampelphasen aus Richtung Amtsstraße möglichst verlängern)
- Mangelnde Sicherheit von Fahrradfahrern auf Schutzstreifen
- Erfahrungen aus dem Knotenpunkt Beckendorfstraße/Spenger Straße/Dorfstraße/Jöllenbecker Straße nicht eingebracht

Im Rahmen der Diskussion formuliert die Bezirksvertretung einen gemeinsamen Antrag:

Die Bezirksvertretung Jöllenberg fordert die Verwaltung auf, gemeinsam mit moBiel ein neues Buswartehäuschen an der Haltestelle „Jöllenberg-Dorf“ in Fahrtrichtung Norden zu errichten und in die Prioritätenliste aufzunehmen

Falls dies zeitlich nicht im Zuge der Neugestaltung der Jöllenbecker Straße möglich ist, fordert die Bezirksvertretung die Verwaltung auf, das alte Buswartehäuschen an der Straße Im Langen Siek an die Haltestelle Jöllenberg Dorf umzusetzen.

– einstimmig beschlossen –

Anschließend wird die Vorlage der Verwaltung positiv beschieden und an den Stadtentwicklungsausschuß überwiesen.

Mit Mehrheit beschlossen

– 10 : 1 : 2 –

- **Stand Breitbandausbau in der Stadt Bielefeld**

Herr Hellermann erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation ausführlich und geht dabei u.a. auf folgende Themen ein:

- Förderung/Fördermittelantrag, Aufgreifschwelle
- Förder- und Ausbaubereiche
- Unterversorgte Gebiete im Sinne der Förderbestimmungen
- Wirtschaftlichkeit, Investitionsvolumen, Zeitplan
- Technik
- Stadtteil Jöllenberg

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis

• **Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Jöllenbeck - Studienjahr 2017/2018**

Frau Bölling-Giesecke, die Leiterin der Volkshochschule, erläutert die Vorlage und stellt das neue Programm ausführlich vor.

Frau Brinkmann (SPD) fragt, ob Räume in der Hauptschule Jöllenbeck genutzt werden können. Das ist derzeit lt. Herrn Bezirksamtsleiter Hansen aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Möglicherweise ändert sich die Sachlage, je weiter die Abwicklung der Hauptschule voran schreitet.

Herr Jung (CDU) schlägt vor, Herrn Dr. Witthaus um eine entsprechende Anweisung zu ersuchen.

Lt. Frau Bölling-Giesecke besteht das Raumproblem am Vormittag.

Herr Hansen regt eine entsprechende Initiative für das nächste Programm an.

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird
– einstimmig beschlossen –

• **Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2018 für das Bezirksamt Jöllenbeck, Beratung des Bezirksbudgets für den Stadtbezirk Jöllenbeck**

Eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe hatte in einer gemeinsamen Sitzung strittige Punkte mit der stellvertretenden Bezirksamtsleiterin Frau Strobel klären können.

Nach kurzer Diskussion
– einstimmig beschlossen –

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen:

• **Parkplatz am Obersee**

Die Discgolf-Anlage sei nur zeitgleich mit den Parkplätzen in Betrieb zu nehmen, daher wurde die Verwaltung gebeten, die Ausschreibung vor die Beratung im AfUK zu ziehen und sofort umzusetzen. Dies ist am 24.5./20.6. erfolgt.

Herr vom Braucke (FDP) und Frau Brinkmann (SPD) erinnern daran, dass Herr Buschmeier vom Umweltbetrieb sich eine größere Anzahl von zusätzlichen Parkplätzen vorstellen konnte. Dies muss im kommenden Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes berücksichtigt werden

• **Querung an der Deliusstraße**

Eigentlich sollte im April hierzu ein Ortstermin stattfinden, dieser ist bislang nicht anberaumt worden.

Neuer Vorschlag: 12. Juli 2017, 17 Uhr

• **Außer der Reihe:**

Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) berichtet, dass die Gedenktafel „Wertheimer“ beschädigt wurde. Sie muss ersetzt werden. Nach Rücksprache mit dem Heimatverein Jöllenbeck hat die Tafel bei ihrer Erstaufstellung 350 € zuzüglich Montage gekostet. Herr Heinrich bittet darum, hierfür 400 € aus Sondermitteln bereit zu stellen.

– einstimmig beschlossen –

M.K.



Die Walking Band

Ein wunderschöner Regenbogen zierte den Himmel über Jöllenbeck während des letzten Open-air Konzertes im Rahmen der Reihe Treffpunkt Marktplatz. Der abziehende Schauer hatte zuvor noch den Platz mit ergiebigen Wassermassen getränkt. Aber die Walking Band stand dennoch pünktlich bereit und spielte für die knapp zwei Dutzend Besucher, die dem Wettergeschehen trotzten.

Wirklich schade, denn die vier Musiker bewiesen eine bemerkenswerte Spielfreude. Ihre gute Laune und genreübergreifend tolle Musik sprang rasch auf die fröstelnden Zuschauer über. Ihre zwei Sets durften sie dann auch ohne neue Regengüsse abspulen – am Ende hatte der Himmel doch noch ein Einsehen.

Wir sind gespannt, wie das Programm im kommenden Jahr aussehen wird.



LÖSCH DEPOT
DER GETRÄNKEMARKT

Getränke-Fachmarkt

Schmidtke

Dorfstraße 24 • Jöllenbeck • Tel. 05206 4869

Carolinen Apfelschorle oder Rote Schorle
12 x 1,0 Liter / 7,77 € - (0,65 € / Liter)
zzgl. 4,50 € Pfand

777

PRODUKT DES MONATS OKTOBER

Ihre 1. Adresse für Getränke!

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend: 8.00 - 16.00 Uhr

Regelmäßig Verkostungen in der Weinwelt, schauen Sie einfach mal herein!

Unfreiwillig verlängerte Sommerferien

Der Schüler Felix T. (Name von der Redaktion geändert) besuchte die Realschule Jöllenbeck. Zum Ende der Erprobungsphase im Schuljahr 2016/17 gelangte das Kollegium zu der Auffassung, den Schüler nicht in die siebte Klasse versetzen zu können. Felix wurde abgeschult. Noch in den letzten Wochen des auslaufenden Schuljahres machten sich die Eltern auf die Suche nach einer neuen Schule für ihren Sohn im gesamten Umkreis, wochenlang vergeblich. Das Ferienende nahte und immer noch kein positiver Bescheid. Am ersten Schultag nach den Ferien noch einmal ein Vorsprechen in der Realschule, doch dort nur die Auskunft, Felix auch nicht nur vorübergehend beschulen zu können. Trotz allgemeiner Schulpflicht in Deutschland kam Felix in den Genuss verlängerter Sommerferien. Drei Wochen dauerte es, bis die Bezirksregierung endlich einen Platz gefunden hat. Felix besucht jetzt eine



Gesamtschule.

Mit der Sekundarschule steht jetzt eine moderne Schulform für die Sekundarstufe I auch in Bielefeld in den Startlöchern, die so etwas von vornherein ausschließt. Bis Ende der Klasse 9 gibt es keine Sitzenbleiber, geschweige denn die Notwendigkeit, die Schule zu wechseln. Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I werden angeboten, d.h. Hauptschul- und Realschulabschluss bzw. der Realschulabschluss mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Von Anfang an werden auch gymnasiale Standards berücksichtigt. Mit Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs werden Vereinbarungen getroffen, die den reibungslosen Übergang nach der Klasse 10 sicherstellen.

Im Ganztagsunterricht bis ca. 16 Uhr lernen Kinder in Klassen mit maximal 25 Schülern gemeinsam bzw. werden betreut. Es gibt individuelle Lern- und Hausaufgabenzeiten.

Die Brodhagenschule in Gellershagen hat sich auf den Weg gemacht, Sekundarschule zu werden, es kommt jetzt auf die Eltern an. Wenn Sie sich vorstellen können, in dieser Schulform das beste Konzept für Ihr Kind zu sehen, dann können Sie sich hier eingehend informieren: www.sekundarschule-bielefeld.de

Geben Sie der Zukunft eine Chance.

M.B.

INDIVIDUELLER SERVICE Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003

Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:
Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Fahrzeugpflege usw.

Bündnis 90 DIE GRÜNEN

Bachwanderung der Jöllenbecker Grünen

Wieder starteten die Jöllenbecker Grünen ihre traditionelle Bachwanderung, es war das 21. Mal.

Am Bahndamm entlang ging es über den Hagenbach und Hemigholter Bach zum eigentlichen Ziel, dem Beckendorfer Mühlenbach. Dieser entspringt im Nagelholz und fließt später in die Jölle.

An zwei verschiedenen Stellen wurde unter fachkundiger Leitung von Holger Lenz die Qualität des Gewässers überprüft. Die hier angewandte biologische Auswertung bedeutet, dass die Kleinlebewesen im Bach einzeln gezählt werden und sich daraus die Güte eines Baches erschließt. Im Übrigen machte es vor allem den jungen Teilnehmern viel Spaß, dem Wasser etwas näher zu Leibe zu rücken.



Es zeigte sich, dass der Jöllenbecker Mühlenbach in der Gewässerstufe II bis III liegt, was durchaus eine zufriedenstellende Qualität darstellt.

Am Ende bereute es kein Teilnehmer, den Sonntagmorgen in dieser Weise verbracht zu haben.

R.H.

Im Gleichgewicht

Wellness, Massage & Gesundheit

Birgit Dittrich ~ Peppmeierssiek 54 ~ Jöllenbeck
05206-99 82 661 ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

Immer geradeaus

KARIBU – die Bühne, das sind 33 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, die ganz verschiedene Schulen in Bielefeld und Umgebung besuchen. Sie alle verbindet ihre Begeisterung für den Zirkus und der Wunsch, mit ausdauerndem Training und viel Engagement eine tolle Aufführung auf die Bühne zu bringen. Auf diese Weise begeistern sie ihr Publikum immer wieder neu für eine phantasievolle, farbenfrohe und schillernde Welt des Zirkus. Auf der Bühne zeigen sie ihre Freude an der Bewegung und die Lust an der gemeinsamen Herausforderung.

In diesem Jahr erarbeiten die KARIBU-Aktiven bereits ihr 12. Bühnenprogramm „**Immer geradeaus!**“.

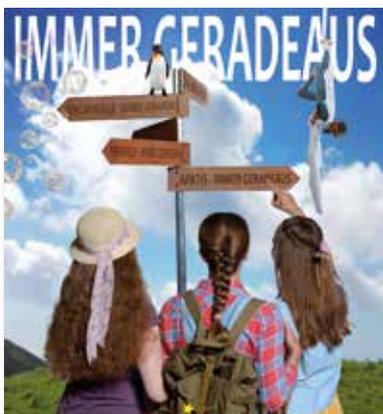
Eine selbstgeschriebene Geschichte bildet dabei den Rahmen für ein buntes Programm aus Artistik, Schauspiel und Musik.

Nicht nur das Bühnenstück wird in jedem Jahr neu erarbeitet, auch die Gruppe der Artisten formiert sich zu Beginn eines jeden Jahres neu, um für eine Saison gemeinsam zu trainieren und aufzutreten. In diesem Jahr übernehmen die älteren Artisten die Anleitung und Unterstützung der Jüngeren und Neuen mit Hilfe von verschiedenen Trainerinnen und Trainern.

KARIBU – die Bühne, das sind ebenfalls vom Zirkusfieber angesteckte Eltern und viel ehrenamtlich Aktive im Hintergrund, die bei der Organisation, der Gestaltung der Kostüme, dem Bau der Requisiten, der Verpflegung bei den Intensiv-Trainingswochen oder bei den Auftritten und, und, und... unterstützend wirken.

Es ist für alle immer besonders schön und auch spannend zu sehen, wie sich unterschiedlichste Menschen mit vielfältigen Stärken und Fähigkeiten gemeinsam für eine Sache engagieren. So bunt wie die Gruppe der Aktiven, so bunt ist das Ergebnis auf der Bühne!

KARIBU – die Bühne ist das



zentrale Projekt des Vereins „In Bewegung e.V.“ Der gemeinnützige Verein engagiert sich für Kinder und Jugendliche und fördert diese durch die Vermittlung von Bildung, Kunst, Kultur und natürlich auch Bewegung.

Unser Bühnenstück 2017: „**Immer geradeaus!**“ In diesem Jahr wird das Publikum mitgenommen auf die Reise von Rosa, Toni und Charlie.

Es geht „**Immer geradeaus!**“ Das klingt irgendwie verrückt. Typisch für Charlie. Im Morgengrauen schleichen die drei Freundinnen aus der Stadt hinaus, nur gesehen vom Kioskbesitzer. Und bevor ein Sturm durch die Straßen fegt, sind sie auch schon raus aus der Stadt und mittendrin im Abenteuer. Von den verschiedenen Orten der Reise, den Herausforderungen und Schwierigkeiten, Fantastischem und Aufregendem erzählt die Geschichte - und wo es für die Drei manchmal schwierig wird, da kommt ihnen jemand zur Hilfe. Wer das nur ist? Die Damen am Kiosk sicher nicht. Die verfolgen das Geschehen aus der Ferne.

Aufführungstermine 2017 „Immer geradeaus!“:

Theaterhaus am Tor 6, Hermann-Kleinewächter-Straße 4, 33602 Bielefeld

Derniere, Rudolf-Steiner-Schule, An der Propstei 23, 33611 Bielefeld

- 11. November, 16 Uhr, **Premiere**
- 12. November, 16 Uhr
- 26. November, 16 Uhr

- 16. Dezember, 16 Uhr
- 17. Dezember, 11 Uhr und 16 Uhr

Karten an der Kasse ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierung online unter www.karibu-diebuehne.de oder über das Kartentelefon 0521 44 815 643 (AB). Preis für Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre 6€ und Erwachsene 9€, Kleinkinder ohne Sitzplatzbeanspruchung frei.

Testsieger Kombi-Solaranlagen Stiftung Warentest

Im Test: 13 Anlagen, 2 Testieger
Ausgabe 02/2016, test Spezial Energie 25/12
Solaranlage mit Viessmann
Viteloff 340 M und Vitocal 200



Eine Kombination mit Zukunft: Brennwert-Öl-/Gas-Heizzentrale mit Solarintegration.

Effiziente Systemlösung für Neubau und Modernisierung

- Leistungsstarke Einheit zur solaren Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung
- Komfortable, zentrale Bedienung für alle Komponenten
- Stromsparende Hocheffizienzpumpen
- Förderungsfähig durch öffentliche BAFA-Mittel

VISSMANN

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide GmbH
Sanitär | Elektro | Heizung

Jöllnbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld

Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

Bisher war ich davon ausgegangen, dass Testamente und Vorsorgevollmachten vor allen Dingen in der dunklen Jahreszeit „Konjunktur haben“. Die Entwicklung im Jahr 2017 hat mich eines Besseren belehrt:

Gerade die letzten Testaments-Check Veranstaltungen waren regelmäßig ausgebucht. Viele Interessenten mussten auf andere Termine vertröstet werden. Da die Veranstaltungen im gesamten Jahr 2017 stark besucht und teilweise ausgebucht waren, habe ich mich nun entschlossen, weitere Termine anzubieten.

Seit 1983 befasse ich mich als Rechtsanwalt ganz überwiegend mit dem Erbrecht. Als **Fachanwalt für Erbrecht** sehe ich massenhaft fehlerhafte Testamente und die daraus resultierenden Streitigkeiten. Die Zahl der denkbaren Fehlerquellen ist schier endlos.

In der laufenden Veranstaltungsreihe biete ich wiederum kostenfreie anwaltliche Kurzberatungen an. Diese dauern in der Regel etwa 15 Minuten. Die vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich, weil die Termine stark nachgefragt sind und längere Wartezeiten vermieden werden sollen. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllenbecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt. Die kanzleieigenen Besucherparkplätze befinden sich hinter dem Gebäude und sind über die Bremer Straße zu erreichen.

Nach der Testaments-Check-Veranstaltung findet abends um 18.00 Uhr jeweils ein Vortrag zu den Themen „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“ oder „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“ statt. Jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches Skriptum mit Musterformulierungen.

Jörg-Christian Linkenbach
 www.linkenbach.com
 kanzlei@linkenbach.com
 Telefon 05206/9155-0

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht



Testaments-Check

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer
0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllenbecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt.

**Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com**

Donnerstag, 5. Oktober 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 12. Oktober 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 19. Oktober 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 26. Oktober 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 2. November 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Herzlich willkommen!



**Heizung · Sanitär · Klempnerei
 Solaranlagen · Energiesparsysteme
 Kundendienst · Wartungsservice**

Wir sind für Sie da...

Beckendorfstr. 9 · 33739 Bielefeld

Tel. 0 52 06 / 12 83 · Mobil 01 72 / 5 60 21 48



Dr. Thorsten Feldmann

Kündigung wegen Geschäftsbedarf

Gerade in Innenstadtlagen besteht aus Sicht des Eigentümers und Vermieters immer wieder ein Interesse, Wohnraum zugunsten einer gewerblichen Nutzung zu kündigen. Dieses Interesse besteht umso mehr, wenn der Vermieter die Wohnung für eigene gewerbliche Zwecke als Büro oder Geschäftsraum nutzen möchte. Der BGH hat in einer aktuellen Entscheidung die Voraussetzungen aufgezeigt, unter

den im Einzelfall eine Kündigung wegen eines „Geschäftsbedarfs“ zulässig ist.

Eine Kündigung von Mietwohnungen ist grundsätzlich nur zulässig, wenn ein rechtliches Interesse an der Beendigung des Mietverhältnisses besteht. Ein berechtigtes Interesse liegt insbesondere dann vor, wenn

- der Mieter seine vertraglichen Pflichten schuldhaft in nicht unerheblicher Weise verletzt,
- der Vermieter Eigenbedarf geltend machen kann oder
- der Vermieter an einer angemessenen wirtschaftlichen Verwertung der vermieteten Wohnung gehindert ist und dies für ihn erhebliche Nachteile bedeutet.

Diese Kündigungsmöglichkeiten sind ausdrücklich gesetzlich geregelt. Ein „Geschäftsbedarf“ ist hingegen nicht als typisierter Kündigungsgrund gesetzlich geregelt. Ob letztlich ein solcher „Geschäftsbedarf“ eine Kündigung rechtfertigt, unterliegt immer einer einzelfallbezogenen Betrachtung. Insoweit ist eine Abwägung der beiderseitigen Interessen erforderlich. Das Wohnraummietverhältnis ist grundsätzlich verfassungsrechtlich geschützt. Der kündigungsbedingte Verlust von Wohnraum erfordert somit erhebliche wirtschaftliche Nachteile des Vermieters. Rentabilitätsgesichtspunkte können dabei im Einzelfall eine Rolle spielen.

Der Vermieter, der eine Wohnung aufgrund eines „gewerblichen Eigenbedarfs“ kündigen will, muss somit sehr ausführlich und konkret darlegen, warum nur diese Wohnung für ihn in Betracht kommt, um eine gewerbliche Tätigkeit auszuüben.

In diesem Zusammenhang ist auch stets zu prüfen, ob die Umwandlung von Wohnraum in Gewerberaum nicht unter Umständen einem wohnungsrechtlichen Verbot unterliegt. Auch dies ist im Einzelfall zu prüfen.

Recht auf unverbaubare Aussicht?

Ausgesprochen ärgerlich ist es für den Grundstückseigentümer, wenn das Nachbargrundstück bebaut und damit die bislang unbebaute Aussicht ins Grüne vollständig verbaut oder zumindest die Aussichtsmöglichkeit beeinträchtigt wird. Ärgerlich ist dies umso mehr, wenn möglicherweise vor Erwerb des Grundstückes seitens der Kommune geäußert worden ist, dass der Blick in die Landschaft nicht verbaut werden könne.

Die betroffenen Grundstückseigentümer argumentieren dann, dass durch die Bebauung auf dem Nachbargrundstück der Wert der eigenen Immobilie deutlich beeinträchtigt werde, der unverbaubare Blick ins Grüne sogar von der Gemeinde zugesichert worden sei und nicht zuletzt das Bauvorhaben auf dem Nachbargrundstück gegen das Gebot der Rücksichtnahme verstoße. Diese Argumente sind verständlich, rechtlich jedoch nur bedingt relevant.

Auf eine entsprechende Zusage der Gemeinde kann sich der Grundstückseigentümer nicht berufen, wenn die Zusage nur mündlich erfolgt ist. Mündliche Zusagen haben keine Bindungswirkung. Ebenso rechtlich irrelevant ist das Argument der Wertminderung des Grundstückes. Rechtlich bedeutsam kann allenfalls ein Verstoß gegen das Rücksichtnahmegebot sein. Das Rücksichtnahmegebot hat jedoch nicht zur Folge, dass grundsätzlich der unverbaubare Blick ins Grüne geschützt wird. Eine freie Aussicht stellt verfassungsrechtlich lediglich eine Chance dar. Eine solche Aussichtsmöglichkeit ist nicht verfassungsrechtlich durch das Eigentumsgrundrecht geschützt.

Nur ausnahmsweise kann eine Verletzung des Rücksichtnahmegebotes bestehen. Dies kann der Fall sein, wenn die auf dem Nachbargrundstück beabsichtigte Bebauung für den Nachbarn eine erdrückende Wirkung hat. Hierbei kommt es immer auf eine Einzelfallbewertung an. Grundsätzlich muss der Baukörper von einer erheblichen Massivität sein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Eigentümer eines Einfamilienhauses auf eine mehrstöckige Fassade blickt und dies zu einer Verschattung seines Grundstückes führt. Die Verletzung des Rücksichtnahmegebotes kann auch dann gegeben sein, wenn die Festsetzung eines Bebauungsplanes gerade dem Schutz der Aussicht dient. Ob dies tatsächlich der Fall ist, ist ggf. durch Auslegung des Bebauungsplanes zu ermitteln.

Allgemein muss man sagen, dass die Anforderungen an die Verletzung des Rücksichtnahmegebotes in diesen Fällen sehr hoch sind.

Rechtsanwalt Dr. Thorsten Feldmann
Anwaltssozietät Dr. Becker
Rechtsanwälte und Notare
Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld
Telefon 0521 / 66 00 1
www.kanzlei-dr-becker.de

| ■ ANWALTSSOZIELTÄT DR. BECKER | | |
|---|--------|--|
| RECHTSANWÄLTE | NOTARE | FACHANWÄLTE |
| NOTARIAT VERTRIEBSRECHT HANDELSVERTRETERRECHT VERSICHERUNGSVERTRETERRECHT GESELLSCHAFTSRECHT HANDELSRECHT ARBEITSRECHT VERWALTUNGSRECHT BAURECHT / PLANUNGSRECHT ERSCHLIESSUNGSRECHT UMWELT- / IMMISSIONSRECHT BEAMTENRECHT | | VERSICHERUNGSRECHT STRASSENVERKEHRSRECHT FAMILIENRECHT ERBRECHT ARZTHAFTUNGSRECHT MIET- U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT BAU- U. WERKVERTRAGSRECHT STRAFRECHT INKASSO |
| | | Dr. Herbert Becker (1949 - 1997) Werner Kaup Rechtsanwalt und Notar a. D. Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Erbrecht Dr. Thorsten Feldmann Rechtsanwalt Fachanwalt für Verwaltungsrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Dr. Uwe Nagel Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht |
| Anwaltssozietät Dr. Becker • Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld • Tel. 05 21/6 60 01 • Fax 05 21/6 26 73 • www.kanzlei-dr-becker.de | | |

Neu und innovativ: Singlewandern in OWL und Umgebung

Das Team von outdoordate.de organisiert liebevoll ausgearbeitete Wanderungen verschiedener Schwierigkeitsgrade für Singles aus OWL und Umgebung.

Das Konzept bietet die Möglichkeit im Rahmen einer Gruppe, Kontakte zu Gleichgesinnten aus der Region zu knüpfen und gewährleistet so ein sicheres erstes Kennenlernen mit hohem Spaßfaktor in lockerer, ungezwungener Atmosphäre. In dieser lockeren Umgebung entwickeln sich leicht Freundschaften oder potenzielle Partnerschaften.



Die Teilnehmer genießen einen tollen Tag in der Natur und halten sich nebenbei auch noch fit.

Die Gruppen werden in verschiedenen Altersklassen angeboten und ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter wird angestrebt.

Das Team von outdoordate.de freut sich auf Euch!

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:
20. Oktober 2017 – Erscheinungsdatum: 30. Oktober 2017
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**



Ein Inserat im Internet gab den Ausschlag. Bei ebay wurde ein Supermarkt mit angeschlossenem Filialgeschäft in Jöllenbeck angeboten. Nach eingehender Beratung in ihrer Familie gelangte Frau Handan Budak zu der Überzeugung, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen: „*Ich war vorher Busfahrerin bei der DB und so bin ich viel in der Region herumgekommen. Ich wusste, am nördlichen Rand von Bielefeld gibt es keinen vergleichbaren Markt. Diese Chance möchte ich nutzen und mit meinem Supermarkt in die örtliche Gemeinschaft hineinwachsen.*“

Den Budak-Market finden Sie auf der westlichen Seite des Marktplatzes an der Amtsstraße. Mit dem PKW können Sie die Einfahrt neben der Volksbank nutzen. Direkt vor dem Supermarkt gibt es ausreichend Parkplätze.

Frau Budak ist überzeugt, dass für ihre Kunden und sie selbst ein gegenseitiger Gewöhnungsprozess erfolgen wird. Nach gerade acht Wochen kann sie feststellen, dass ihre Kunden wirklich aufgeschlossen und neugierig sind, sofern sie denn das Geschäft gefunden haben.

Im Vergleich mit einem typischen türkischen Lebensmittelladen bietet sie mehr Obst und Gemüse an, das regelmäßig frisch vom Großmarkt in Bielefeld bezogen wird. Eine Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern wird gesucht. Es gibt eine große Kühltheke für Käse, Wurst und Milchprodukte. Neben vielen türkischen Artikeln aus allen Bereichen führt der Budak-Market auch eine Auswahl arabischer und russischer Artikel. Dinge wie z.B. Esskastanien, türkischer Kaffee, Tee sowie bestimmte Tiefkühlwaren sind im weiten Umfeld sonst gar nicht erhältlich. In der Gesamtauswahl der aktuell über 1.500 Produkte liegt sicher ein Alleinstellungsmerkmal des neuen Supermarktes und eine Bereicherung des Angebotes in Jöllenbeck. In das Filialgeschäft am Marktplatz ist inzwischen ein Backshop eingezogen, der von der Basak-Bäckerei aus der Meller Straße beliefert wird. Ein Betreiber für die geplante Fleischerei wird noch gesucht. Wenn Sie freitags auf dem Wochenmarkt sind, haben Sie vielleicht schon den Stand bemerkt, den Frau Budak vor ihrem Eingang aufbauen darf. Ansonsten machen Sie doch einfach mal einen Abstecher in den Budak-Market, geöffnet zu den üblichen Zeiten und auch über Mittag!

M.B.

Herbst 2017

INDOOR FLOHMARKT

Kleidung
Spielzeug
Bücher
Krimskrams

Realschule Jöllenbeck
Die Schule im Grünen

Samstag 14. Oktober 2017

14 - 17 Uhr

In der Cafeteria gibt es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und kalte Getränke.

Standanmeldung ab sofort unter foerderverein@realschule-joellenbeck.de

Standgebühr 6,- Euro und zusätzlich einen selbstgebackenen Kuchen oder 12 Brezeln

Herbst 2017

Gesunde Biohof-Kisten bequem ins Haus

Biohof-Mobil Meyer zu Theenhausen beliefert schon fast 400 Kunden.

Vom Feld direkt auf den Tisch – so schmecken Obst und Gemüse am besten. Das Biohof-Mobil Meyer zu Theenhausen macht das für jeden möglich. Und dazu sind alle Waren völlig unbelastet.

Morgens wird das Gemüse auf dem Biohof Meyer zu Theenhausen geerntet, am Abend ist es beim Kunden. Das Team des Biohof-Mobils packt die Kisten mit Salat, Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Tomaten und vielen anderen Gemüsesorten, aber auch bunt gemischte Obstkisten mit der bestmöglichen Vielfalt zusammen und bringt sie direkt bis vor die Haustür. „Der Kunde muss bei der Anlieferung nicht einmal zu Hause ein“, macht Jörg Meyer zu Theenhausen deutlich, wie bequem die Versorgung mit dem Biohof-Mobil ist.

Bei einem Abo wird einmal pro Woche geliefert. Individuelle Wünsche der Kunden werden dabei stets berücksichtigt. Wer in Ruhe aussuchen möchte, kann seine Biokiste auch im Internet selbst zusammenstellen. Das Bioland-Mobil bringt übrigens auch frische Eier von freilaufenden Hühnern, Brot, Milchprodukte und andere biologische Lebensmittel. Die Homepage ist zu erreichen unter www.biohofmobil.de. Auf der Internetseite befinden sich auch stets tolle Rezepte.

Geliefert wird in Werther, Borgholzhausen, Steinhagen, Halle und Bielefeld. Ab einem Warenwert von 22 € ist die Lieferung kostenfrei. Ansonsten wird eine Gebühr von 3 € fällig. Kunden können zwischen drei Kistengrößen wählen. Wer den Service des Lieferdienstes und die Qualität der Produkte testen möchte, kann einen Monat lang Schnupperkisten bekommen.

Telefonisch ist das Biohof-Mobil unter Telefon 05204-890155 zu erreichen.



HOLTSMANN

IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.
Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.
- Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutsamen Verhandlungen geführt werden müssen.
- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien
 Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld
 Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie



PAUL HELLER

BADRENOVIERUNG
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS



- TÜV geprüfte Beratungs- und Ausführungsqualität mit zertifiziertem Qualitätssicherungssystem
- Staubschutzkonzept inklusive
- hochspezialisierte Mitarbeiter
- Professionelle Koordinierung aller Gewerke
- Zuverlässigkeit und Termintreue garantiert
- Seit 17 Jahren ausgereiftes Sanierungssystem

Leipzig → Kassel → Jöllenbeck

Auf der Suche nach einer Stelle für sein Anerkennungs-jahr wurde Max Hoffmann auf den CVJM Jöllenbeck aufmerksam. Dort suchte man nach dem Ausscheiden von Sebastian Beck eine verantwortliche Person als Jugendreferent für die Offene-Tür-Arbeit (OT) im Rahmen der stadtteilbezogenen Jugendarbeit.

Max Hoffmann, 23 Jahre alt und in Leipzig geboren, hat in Kassel das CVJM-Kolleg besucht. Dies ist eine Fachschule für Theologie und Sozialpädagogik. Die dreijährige Ausbildung beinhaltet zum Ende ein Anerkennungs-jahr, das in einer entsprechenden Einrichtung absolviert wird. Die Praxis vor Ort wird dabei ergänzt durch Seminarwochen und eine abschließende Prüfung. Hierfür muss ein Projekt durchgeführt, schriftlich reflektiert und mündlich verteidigt werden.

Der neue Jugendreferent an der Schwagerstraße hat ursprünglich in seiner Heimatstadt Leipzig Koch gelernt. Nach Ende dieser Ausbildung und einigen Monaten in der Großküche suchte er mit einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) seinen Horizont zu erweitern. Dies FSJ führte ihn zu einer Einrichtung des CVJM in der Kreuzstraße in Bielefeld. Im Verlauf dieser Tätigkeit reifte seine Erkenntnis, in diesem Bereich seine Berufung zu suchen. Das Kolleg in Kassel akzeptierte diese Zeit auch als das vorausgesetzte Praktikum. Auf der anderen Seite, so Max Hoffmann, „erreicht man mit Kochen Menschen. Gemeinsam in der Küche stehen kann Brücken bauen zwischen Generationen, zwischen Kulturen, zwischen Menschen allgemein. Der Offene Treff soll Begegnung zwischen allen Jugendlichen aus dem Quartier ermöglichen. Das gemeinsame Kochen könnte auch hierbei helfen.“

Bevor Max Hoffmann beim CVJM Jöllenbeck in die engere Wahl kam, hatte er Gelegenheit einen Tag bei Sebastian Beck in der OT-Arbeit zu



hospitieren. Die anschließenden Bewerbungsgespräche empfand er als sehr offen. Sein Vertrag läuft über das Anerkennungs-jahr hinaus. Max Hoffmann empfindet das eigenverantwortliche Arbeiten sehr inspirierend, die Unterstützung durch einen Mentor gibt Sicherheit in diesem anspruchsvollen Metier. Ohnehin sieht Max Hoffmann den CVJM Jöllenbeck sehr gut aufgestellt. Sehr viele engagierte Mitglieder, die facettenreichen Angebote von der Musik über Sport bis hin zu den Jugendgottesdiensten und natürlich die Gruppenarbeit. Er meint, die Offene Tür wird gut angenommen, „freitags sind schon mal 30 Jugendliche hier!“

Jetzt zu Beginn steht für ihn die Beziehungsarbeit im Vordergrund. Es gilt sowohl das Team, als auch die Besucher der OT kennenzulernen. Er hat auch schon klare Vorstellungen über die weiteren Aktivitäten: „In der OT stellen wir den Jugendlichen einen geschützten Raum zur Verfügung, in dem sie sein können. Das Betreuer-team moderiert, gibt Anstöße und ist da, wenn Probleme bewältigt werden müssen. Ich bin überzeugt, dass es für Jugendliche wichtig ist, an konkreten Beispielen sich zu beweisen. Daher haben wir jetzt eine Projektzeit eingeführt – immer montags vor der eigentlichen Öffnung von halb vier bis fünf. Hier lassen sich Dinge realisieren, die sonst nicht möglich wären. Gerade haben wir zusammen die Renovierung des OT-Raumes begonnen.“

Für die Herbstferien plant Max Hoffmann ein Projekt „Wir machen Radio“. Nächstes Jahr soll es auf jeden Fall wieder ein GetUp-Camp geben und zwischendurch kann er sich Zeiten mit einem intensiveren Austausch vorstellen, z.B. durch gemeinsame Übernachtungen mit Jugendlichen aus der OT im CVJM-Haus.

Jeden Freitag um 18 Uhr trifft sich eine kleinere Gruppe und bereitet zu-sammen Speisen vor, die ab sieben dann in der OT angeboten werden. „Das macht allen viel Spaß. Ganz nebenbei entwickeln die Jugendlichen auch eine Wertschätzung für Lebensmittel und deren Zubereitung. Lernen fürs Leben. Und lecker ist es auch!“

M.B.

Heiß begehrt: Der Wintersicherheits-Check.

Wintersicherheits-Check

Wintersicherheits-Check

Wintersicherheits-Check

Für alle Volkswagen Pkw. Zuerst zum Service – dann auf die Piste.

¹ Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. **15,00 €¹**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Autohaus Steinböhmer GmbH & Co. KG

Jöllenbecker Str. 325, 33613 Bielefeld Tel. 0521 9865432
Eckendorfer Str. 40, 33609 Bielefeld Tel. 0521 3296880
Hauptstr. 43, 33758 SHS Tel. 05207 991660

www.steinboehmer.de

Näh-Manufaktur

Stefanie Müller

Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)
33613 Bielefeld
Mobil: 0170 34 456 33
Tel: 0521-39955788
E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de
www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo.-do. 10-16 Uhr & nach telefonischer Vereinbarung

Gartenbauverein Jöllenbeck

6-Tagesfahrt Gremersdorf

1. Tag: Abfahrt um 8.00 Uhr in Jöllenbeck am alten Kleinbahnhof. Unterwegs mehrere kleine Pausen – zum Mittagessen auf einer Raststätte schon in der Nähe der Ostsee gab es wie üblich Kartoffelsalat und Frikadellen. Im Hotel wurden wir erst ab halb vier erwartet, daher war bei herrlichem Wetter noch ein Abstecher ins **Ostseeheilbad Kellenhusen** drin. Am Abend im Hotel folgte auf das Abendessen ein Lichtbildvortrag über Ostholstein.

2. Tag: Nach dem Frühstück machten wir uns auf zur Hansestadt **Lübeck**, dort stand eine Barkassenrundfahrt auf dem Programm. Die Fahrt auf der Trave führte an zahlreichen Wahrzeichen der Stadt vorbei und endete am Holsten-Tor. Von hier aus ging es zu Fuß in die Stadt, nach der Mittagspause gab es die Gelegenheit für einen längeren Stadtrundgang. Am Nachmittag brachte uns der Bus nach **Travemünde**, die Promenade lud zum Bummeln ein und dann legte die MS Deutschland an, ihr Schiffshorn ertönte lautstark über Hafen und Bucht. Zurück im Hotel wartete das Abendessen und ein Zauberer auf uns.



3. Tag: Heute zog es uns in die Landeshauptstadt **Kiel**. Auf dem Weg dorthin ein Halt in Laboe. Weithin sichtbar das Marine-Ehrenmal mit einer Aussichtsplattform an der Spitze (301 Stufen!). Zu seinen Füßen eine Ausstellung mit Modellen diverser Marineschiffe und zahlreiche weitere maritime Exponate, davor am Strand ein U-Boot. Von hier aus führt die Promenade direkt in den Hafen von Laboe. Nach der Mittagspause nahmen wir das Hafen-Taxi am Leuchtturm Falckenstein vorbei mit dem Ziel Kiel-Hauptbahnhof. Unterwegs kam uns eine Skandinavien-Fähre entgegen und am Terminal lag die „Mein Schiff 3“ von TUI. Es schloss sich ein kurzer Spaziergang zum Bus an, der uns zur Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals in Holtenau brachte. In der Schleusenkammer lagen zwei Containerschiffe auf dem Weg in die Ostsee. Nachdem diese Schiffe die Reede passiert hatten, fuhr zu unserer Begeisterung die MS Deutschland in die Schleuse ein.

4. Tag: Ziel Fehmarn! Auf dem Weg dorthin ein Abstecher nach Heiligenhafen, dann über Großenbrode zur Fehmarnbelt-Brücke. Rundfahrt auf der Insel, Station im Hafen von Burgtiefe. Im Fährhafen Puttgarden im Norden herrschte reger Betrieb und wir beobachteten das Beladen der Fähren. Zum Mittag erreichten wir Burg auf Fehmarn, leider im Regen. Am Nachmittag zurück mit einem Halt in Grömitz, die Sonne hatte sich wieder durchgesetzt und wir genossen die Strandpromenade.

5. Tag: Holsteiner Land. Unser Reisebegleiter Anton feierte an diesem Tag seinen 43. Geburtstag. Neben vielen Glückwünschen erhielt er ein Präsent des Vereins und gemeinsam sangen wir ein Ständchen. Anton bedankte sich im weiteren Verlauf des Tages mit einer Runde „Roten“. Hinter Eutin erreichten wir ein Bauerngut, von wo aus die Reise per Pferdekutsche fortgesetzt wurde, begleitet von zünftigen Getränken und dem lauten Getrappel hatten wir viel Spaß. Der Bus brachte die Gesellschaft dann zu dem kleinen Ort Ricklingen in der Nähe von Bad Segeberg. Die Familie Lämmer betreibt dort eine kleine Privatbrauerei und braut über ein Dutzend verschiedene Biere. Die wollten alle probiert sein, als Grundlage gab es Schnitzchen. Heute erreichten wir das Hotel schon früher, für das Abendessen war ein großer Grillabend für uns hergerichtet worden. Danach Musik und Tanz! In einer Tanzpause wurde die ursprünglich für den Vorabend vorgesehene Überraschung nachgeholt. Alle waren sichtlich zufrieden und freuten sich auf die Heimfahrt am nächsten Tag.

6. Tag: Heimreise, leider begleitet von vielen Staus.

R.H.

Ronald Münchgesang ^{GmbH}

Sanitär- u. Heizungstechnik

Moderne Badplanung
aus einer Hand

Mobil 0172 - 2 49 76 02
Telefon/Fax 0 52 06 - 10 81
Waldstraße 41 • 33739 Bielefeld



UKS Elastische Fugen



Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen
und Altfugensanierung – Innen und außen

Bielefeld 0521 - 77 251 907
mobil 0171 - 36 57 901

Immobilien-Sprechstunde

Kostenlos und unverbindlich
informieren zum Thema Immobilien!



Nadine Kowsky



Dirk Möller



Uwe Nolting

Jeden ersten Donnerstag
im Monat
15.00 – 18.00 Uhr

im Beratungszentrum Jöllenbeck
Jöllenbecker Straße 574



Immobilie?
Sparkasse!

Sparkasse Bielefeld
ImmobilienCenter



Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Die **Gebäudereinigung Bethel** der v. Bodelschwingschen Stiftungen sucht zuverlässige **Reinigungskräfte (w/m)** mit guten Deutschkenntnissen in Teilzeit, auch auf 450€-Basis. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 0521/144-3186. www.betriebe-bethel.de

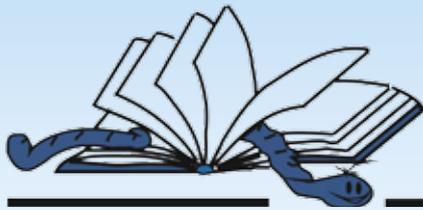


Jöllnbeckerin sucht für sich und ihre zwei Kinder eine neue Bleibe in Jöllnbeck. Gerne Wohnung ab 4 Zimmern zur Miete oder Kauf (wenn möglich mit Gartennutzung), auch kleines Häuschen zur Miete oder Kauf.

Bitte kontaktieren Sie mich telefonisch unter **0172-29 99 875**

„Jürmker“ Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Clémentine Beauvais

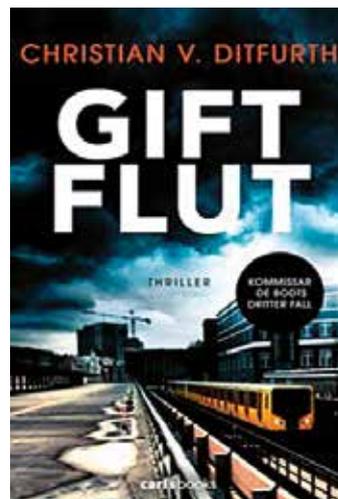
Die Königinnen der Würstchen

Carlsen, 288 S., 16,99 €

Mireille, Astrid und Hakima sind auf Facebook von ihren Mitschülern zur Wurst des Jahres in Gold, Silber und Bronze gewählt worden – der Preis für die hässlichsten Mädchen. Doch die drei beschließen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Zusammen planen sie einen Road-Trip per Fahrrad nach Paris. Ziel: die große Party im Elysée-Palast am Nationalfeiertag.

Finanzierung: Unterwegsverkauf von Würstchen. Ein chaotische, lustige und herzerreißende Reise beginnt. Und auf der Party hat jede der drei ein ganz eigenes Anliegen ...

Clémentine Beauvais wurde 1989 in Paris geboren und hat in Cambridge über Kinderliteratur promoviert, wo sie auch heute noch lebt. Sie schreibt vielfach preisgekrönte Kinder- und Jugendbücher auf Französisch und Englisch.



Christian von Ditfurth

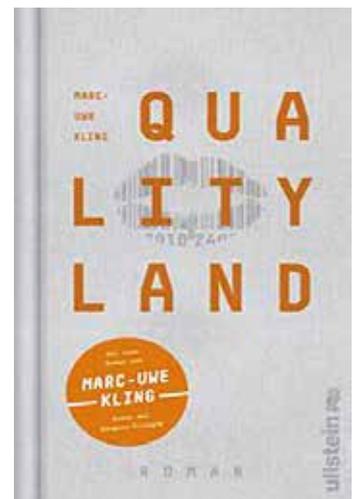
Giftflut

carl's books, 480 S., 15,00 €

Ein Sprengstoffanschlag auf die Oberbaumbrücke erschüttert Berlin. Es gibt Tote und Verletzte. Auch in Paris und London explodieren Brücken.

Es folgt Anschlag auf Anschlag. Die Polizei tappt im Dunkeln, die Täter hinterlassen keine Spur und keine Botschaft. Klar ist nur: Jemand führt Krieg gegen Europa. Die Politik verfällt in Panik, die Bevölkerung lebt in Angst, es kommt zu Übergriffen auf Minderheiten und Flüchtlinge. Rechtsparteien werden stärker. Aktienmärkte und Wirtschaft stürzen ab.

Mit hoher Schlagzahl jagt Christian v. Ditfurth seinen Berliner Hauptkommissar Eugen de Bodt durch ein Land am Abgrund. De Bodt wirft alle Regeln über den Haufen, ermittelt hart am Rand der Legalität und darüber hinaus. Mit seinen Kollegen Silvia Salinger und Ali Yussuf verfolgt er Spuren im In- und Ausland. Eugen de Bodts dritter Fall spielt in einer Welt, die sich auflöst. Alle Gewissheit schwindet. Eherne Regeln werden zertrampelt. Moral ist Ballast, Recht ein Störfaktor. In einer entfesselten Welt braucht es neue Ideen, um Ideale zu bewahren. Und um Gewalttäter zu fassen.



Marc-Uwe Kling

QualityLand

Ullstein Buchverlage, 384 S., 18,00 €

Willkommen in QualityLand, in einer nicht allzu fernen Zukunft: Alles läuft rund - Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Algorithmen optimiert. Trotzdem beschleicht den Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser immer mehr das Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Wenn das System wirklich so perfekt ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden, oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller?

Marc-Uwe Kling hat die Verheißungen und das Unbehagen der digitalen Gegenwart zu einer verblüffenden Zukunftssatire verdichtet, die lange nachwirkt. Visionär, hintergründig – und so komisch wie die Känguru-Trilogie.

Marc-Uwe Kling singt Lieder und erzählt Geschichten. Sein Geschäftsmodell ist es, kapitalismuskritische Bücher zu schreiben, die sich total gut verkaufen.

Seine Känguru-Geschichten wurden 2010 mit dem Deutschen Radiopreis und 2013 mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse

Unfallinstandsetzung

mit Versicherungsabwicklung

Bröninghauser Straße 35

33729 Bielefeld (Altenhagen)

Telefon 05 21 - 39 12 19

e-Mail: Kornfeldkg@aol.com





Premieren-Lesung

Heike Rommel vor ausverkauftem Haus

Wieder einmal füllte eine Lesung der Jürmker Bücherstube das Heimathaus bis zum letzten Platz. Die Bielefelder Autorin Heike Rommel stellte in einer Premieren-Lesung ihren gerade erschienenen Roman „Zwischen Schatten und Licht“ vor. Musikalisch begleitet von dem Saxophonisten Thomas Schweitzer, der nicht nur deutliche akustische Akzente setzte, sondern auch ein kurzes Solo in die Lesung einfließen ließ – überaus gelungen und hörensenswert.

Der Krimi spielt wie die beiden Vorgänger „Nacht aus Eis“ und „Das fremde Grab“ bis auf einzelne Szenen in Bielefeld. Schauplatz des Verbrechens ist der Bunker Ulmenwall. Dort wird die aus Bielefeld stammende erfolgreiche Jazz-Sängerin Marleen Seismo Opfer eines Giftmordes.

Ermittlerin in diesem Fall ist Kommissarin Nina Tschöke, die zusammen mit ihren Kollegen aus dem Kommissariat 11 an der Aufklärung arbeitet.

Holen Sie sich 376 Seiten Spannung ins Haus!

M.B.

Ort der Kultur

Viele Jöllennecker wissen es schon lange: die Jürmker Bücherstube ist ein **ausgezeichneter Ort der Kultur**. Das hat das Team um Hartwig Bögeholz jetzt auch schwarz auf weiß: als solcher wurde die Buchhandlung in der Amtsstraße in einem bundesweiten Wettbewerb anlässlich der Vergabe des dritten Deutschen Buchhandlungspreises in die Kategorie der hervorragenden Buchhandlungen aufgenommen.



Beworben hatten sich gut 500 Buchhandlungen mit ihrem jeweiligen individuellen Profil. Hartwig Bögeholz ist überzeugt, dass neben der Sortimentsauswahl und der Qualität der persönlichen Beratung insbesondere die zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen und das Engagement vor Ort den Ausschlag gegeben haben. So veranstaltet die Jürmker Bücherstube seit Jahren sehr gut besuchte Autorenlesungen. Im kleineren Rahmen z.B. mit den Lippe-Krimis oder gerade erst mit der Bielefelder Autorin Heike Rommel. Andere eingeladene Autoren, wie z.B. Henning Scherf oder Wolf Biermann füllten mühelos die Aula der Realschule oder gar die Oetker-Halle. Weniger bekannt ist, dass

die Jürmker Bücherstube aktiv die Leseförderung in den Jöllennecker Schulen unterstützt, in dem sie sich an den Kosten der unter Schülern ungemein populären Buchvorstellungen der Berlinerin Tina Kemnitz beteiligt, die jedes Jahr im Spätherbst stattfinden.

Laut Hartwig Bögeholz steht die Branche vor einer ungewissen Zukunft. Er ist sich sicher, dass nur diejenigen Buchhandlungen überleben werden, die neue Wege suchen und sich stets weiterentwickeln, neue Themen und Impulse suchen. Die größte Herausforderung sieht die Jürmker Bücherstube darin, die Jugend für das Buch zu gewinnen.

Zwar wird man nächstes Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern, aber die Frage will immer wieder beantwortet werden: braucht Jöllenneck eine Buchhandlung?

Hartwig Bögeholz und das Team der Jürmker (auf dem Foto Dagmar Doppeide) Bücherstube lassen durch ihre lokale Eingebundenheit mit der gleichzeitigen kulturellen Bereicherung des Stadtteils eigentlich nur eine Antwort zu: **Ja!**

M.B.



Lesung mit Bestseller-Autor Andreas Föhr

Der bekannte Autor Andreas Föhr kommt nach Jöllenneck und liest aus seinem neuesten Krimi „Schwarzwasser“, der seit Erscheinen auf den obersten Rängen der Bestseller-Liste rangiert.

Der 7. Kriminalfall für das ungleiche Tegernseer Ermittler-Duo, Kommissar Clemens Wallner und Polizeiobermeister Leonhardt Kreuthner, liebevoll „Leichen-Leo“ genannt! Krimi-Fans und ganz besonders Bayern-Krimi-Fans dürfen sich wieder auf Hochspannung vom Feinsten, einen intelligenten Plot und Föhrs trockenen Humor freuen.

Mittwoch, 8. November 2017, 20.00 Uhr – CVJM-Haus, Schwagerstraße 9 – Eintritt 10,- €



25 Jahre
Frisuren-Harmonie
 Spenger Str. 4 • Jöllenneck
 Tel. 05206 2882

Neuer Service!

Lassen Sie sich in der Frisuren-Harmonie fotografieren und suchen Sie anschließend in Ruhe Ihre Wunschfrisur aus. Die riesige Auswahl wird Sie inspirieren!

Optische Frisurenberatung: Ihr Gesicht mit vielen Frisuren



Fahrt zur Landesgartenschau Bad Lippspringe am 13.09.2017

Bei verhangenem Himmel und Regenschauern starteten wir am Mittwoch, den 13.09.2017 mit 46 Personen unsere Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Lippspringe. Dort angekommen, hatte der Wettergott mit uns ein Einsehen und wir konnten unsere Besichtigung bei Sonnenschein starten.

Unter dem Motto **Blütenpracht und Waldidylle** erkundeten wir unter fachkundiger und interessanter Anleitung mit zwei LGS-Besucherführern den Kaiser-Karls-Park.

Hierbei begegneten wir vielen sehenswerten und interessanten Dingen.

Einige davon seien erwähnt:

Das aus Holz geschnitzte Hermannsdenkmal, umgesetzt von Sven Christensen, Forstwirt beim Landesverband Lippe (links).

Die Irische Mooreiche – eine handgefertigte Skulptur aus einer mehr als 5.000 Jahre alten Mooreiche. Gespendet von der irischen Partnerstadt (links unten).

Die Friedenskapelle (rechts) und nicht zu vergessen das lustige Maskottchen, den Waldkobold Lippolino (rechts oben), aber auch die attraktive Spielewelt, die große und kleine Besucher in die mystische Welt der Elfen und Trolle entführt.

Vieles mehr wäre noch erwähnenswert. So auch der Bummel über die Flaniermeile in der Fußgängerzone. Hier laden Cafés und Geschäfte zum Verweilen und Shoppen ein.

Alle waren sich einig: Eine Fahrt die sich wieder einmal gelohnt und viel Spaß bereitet hat.

M.R.

Wichtiger Hinweis auf unsere nächste Veranstaltung

Mitgliederversammlung am 18.10.2017 im CVJM Haus, Beginn: 15.00 Uhr

Thema: Pflegeversicherung – Pflegegrad – Hilfsmittel – offene Gesprächsrunde



Herbstkonzert der Sängergemeinschaft Jöllenbeck Heimat und Fremde

Gutes bewahren und Neues wagen – nicht nur das Jöllenbecker Bezirksamt hat sich dieses Motto gewählt, auch die Sängergemeinschaft Jöllenbeck ist mit der Verpflichtung von Lara Venghaus (Foto links unten) als Chorleiterin im Jahr 2014 diesen Weg gegangen. So lag ein gemeinsames Projekt nahe. Unter dem Titel „**Heimat & Fremde**“ präsentiert die Sängergemeinschaft nun ihr traditionelles Herbstkonzert – doch Zeitpunkt und Aufführungsort sind neu: am **8. Oktober 2017** um **15 Uhr** erklingen Hymnen, Volksweisen und Kunstlieder auf dem **Hof Meyer zu Hoberge** (Im Telgenbrink 31). Als besondere Gäste wirken die Mezzosopranistin **Miriam Ludewig** (Foto rechts oben) sowie der syrische Geiger **Medo Altenawi** mit.



Was ist Heimat? Dieser ausschließlich in der deutschen Sprache existierende Begriff prägt unsere Gesellschaft nicht erst seit der Epoche der Romantik. Ein Ort oder ein Gefühl? Eine Gesellschaft, eine Familie, ein



Dialekt? Was verbinden wir mit diesem Begriff – was wurde früher damit verbunden – und was empfinden Geflüchtete? Ist meine Heimat Deine Fremde? Oder umgekehrt? Ist Fremdes immer zugleich auch befremdlich? All diesen Fragen möchte Chorleiterin Venghaus nachgehen, sie reflektieren und musikalische wie kulinarische Antwortmöglichkeiten anbieten. Denn: auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. An dem Sonnabend davor findet eine Backaktion statt, bei der Jöllenbecker und Geflüchtete gemeinsam traditionelle Kuchen und Süßspeisen herstellen werden, die Sie dann in der Konzertpause kosten dürfen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden am Ausgang zur Deckung der entstandenen Kosten wird herzlich gebeten.



Sinnvolles Engagement im Ausland mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Was tun nach dem Schulabschluss?

Noch bis zum 01. November 2017 können sich Menschen ab 18 Jahren für einen Friedensdienst mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) in Belarus, Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, in den Niederlanden, in Norwegen, Polen, Russland, in der Tschechischen Republik, der Ukraine und in den USA bewerben. Das Freiwilligenjahr startet im September 2018 und dauert in der Regel zwölf Monate.

In einer Zeit, in der populistische Parteien und Gruppierungen nicht nur in Europa gegen Einwanderer und Menschen auf der Flucht hetzen, üben sich die Freiwilligen in Mitgefühl und Solidarität, erwerben interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen und stärken ihren historischen und politischen Sachverstand. Sie lernen, aktuelle Formen von Antisemitismus und Rassismus wahrzunehmen und ihnen engagiert entgegenzutreten.

Die meisten der etwa 180 Freiwilligen sind zwischen 18 und 30 Jahren alt. Es können aber auch ältere Menschen am Freiwilligenprogramm teilnehmen. Die Projekte, in denen sich Freiwillige engagieren können, sind vielfältig: Sie begleiten Überlebende des Holocaust, arbeiten in Gedenkstätten und in der politischen Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus. Sie beschäftigen Kinder mit Mehrfachbehinderungen, unterstützen geflüchtete und wohnungslose Menschen.

Eine intensive Vorbereitung und professionelle Begleitung vor Ort sind fester Bestandteil des Programms, für das Aktion Sühnezeichen Friedensdienste mit dem Siegel „Qualität in Freiwilligendiensten“ ausgezeichnet wurde.

Über 10.000 junge Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet haben sich seit 1958 im Rahmen eines Friedensdienstes mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste für Frieden und Verständigung, Menschenrechte und eine sensible Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte eingesetzt. Der Freiwilligendienst bietet dort Unterstützung an, wo die Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen noch heute spürbar sind.

Jetzt bewerben unter www.asf-ev.de/freiwilligendienste

Seit 1958 setzt sich Aktion Sühnezeichen Friedensdienste für eine kritische und sensible Auseinandersetzung mit den Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen ein. In Freiwilligendiensten und Workcamps engagieren sich jedes Jahr mehrere hundert überwiegend junge Menschen in vielen Ländern Europas, den USA und Israel in Gedenkstätten, in der Begleitung von Überlebenden der Schoa und in der politischen Arbeit für eine inklusive, vielfältige Gesellschaft.

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Auguststraße 80 – 10117 Berlin – Telefon 030/28395-184

Diakonische Altenzentren
Bielefeld gGmbH



Die Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH betreibt in den Bielefelder Stadtteilen Heepen, Jöllenbeck, Schildesche und Ubbedissen vier Senioreneinrichtungen sowie eine Kindertageseinrichtung. Wir suchen per sofort:

Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine dreijährige Ausbildung als Altenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpflegerin abgeschlossen und verfügen über ein umfangreiches Wissen in Ihrem Fachgebiet.

Pflegekräfte/Pflegehelfer (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine einjährige Ausbildung als Altenpflegehelferin oder Gesundheits- und Krankenpflegehelferin abgeschlossen und/oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung.

Wir bieten Ihnen in beiden Positionen eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe mit einem hohen Maß an Selbstverantwortung. Eine leistungsgerechte Vergütung erfolgt nach den AVR Diakonie Deutschland mit den üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung – gerne auch per E-Mail – an:

Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH
Sogemeierstr. 22 · 33739 Bielefeld
www.diabi.de · info@diabi.de

Physio
Kemminer
Massage • Therapie



Jörg Kemminer
Amtsstraße 19, 33739 Bielefeld (Jöllenbeck)
Telefon: 05206 / 84 83

Internet: www.physiotherapie-kemminer.de
E-Mail: info@physiotherapie-kemminer.de

Bestattungen Küstermann

Und wenn sie nicht gestorben sind ...

Märchen als leise Begleiter für Abschied, Tod und Trauer

Märchen setzen sich mit den Urthemen der Menschen auseinander. So auch mit dem Tod. Märchenerzählerin Elisabeth Steffen wird uns mit diesem literarischen Abend in die Welt der Märchen entführen und uns an eine behutsame Auseinandersetzung mit Leben und Tod heranführen. Warme Klänge der Cello und heißer Punch am Ofen runden den Abend ab.

- **Termin:** Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.30-20.30 Uhr
- **Ort:** Trauerhalle Theesen, Theesener Straße 33
- **Erzählerin:** Elisabeth Steffen
- **Cellistinnen:** Kristin Hirschauer und Martha Küstermann



BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

PERSÖNLICHE BEGLEITUNG
BERATUNG
VORSORGE

Vilsendorfer Straße 7
33739 Bielefeld | Jöllenbeck
Fon 05206. 91 87 40
Fax 05206. 91 87 41
info@bestattungen-kuestermann.de
www.bestattungen-kuestermann.de

raum
werk

Maßstab für Möbel

Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung



raumwerk-tischlerei gmbh
Auf der Blecke 45a
33824 Werther
Telefon (052 03) 8836 33
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de

70 Jahre



Heimatverein  Jöllenbeck
von 1947 e.V.

JUBILÄUMSFEIER

14. Oktober 2017 um 11 Uhr
auf dem Hof Upmeier zu Belzen

Unser abwechslungsreiches Programm
für Jung und Alt:

Musik vom Posaunenchor des CVJM Jöllenbeck
Spiel, Spaß und Musik mit Wilfried Niederjohann TAK
Anspiel des plattdeutschen Gesprächskreises
Jöllenbeck-Quiz der Foto- und Archivgruppe

Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Verkauf durch Verzehrmatten



70 Jahre Heimatverein Jöllenbeck

Im Rahmen des 70. Geburtstages des Heimatvereins hat die Foto- und Archivgruppe des Vereins eine Fotoausstellung zum Thema „Jöllenbeck gestern und heute“ zusammengestellt. Der Bezirksbürgermeister Mike Bartels eröffnete diese dann am Donnerstag, den 21. September in den Fluren des Bezirksamtes und der Stadtteilbücherei. Ausgestellt sind u. a. Postkarten aus den 50er Jahren, Luftbilder, und Vergleiche zwischen früher und heute.

Die Festveranstaltung findet dann am **Sonnabend, den 14. Oktober ab 11.00 Uhr auf dem Hof Upmeier zu Belzen** statt. Der Heimatverein bietet ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt an. Es spielt der CVJM-Posaunenchor, Wilfried Niederjohann, bekannt als „TAK“ tritt mit Musik, Gesang, Spiel und Spaß auf. Für Freunde der plattdeutschen Sprache ist ein Anspiel unserer plattdeutschen Gesprächsgruppe vorgesehen, und die bei der Bezirksamtsausstellung genannte Foto- und Archivgruppe testet das Wissen der Festgäste über Jöllenbeck mit einem Quiz.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zu dieser Festveranstaltung bittet der Heimatverein die Jöllenbecker Bevölkerung um rege Teilnahme.

W.-U. S.



Der Heimatverein auf dem Jürmkker Herbst

In der Zeit wo unser Stadtteilstfest noch Jürmkker Klön hieß, veranstaltete der Heimatverein an dem Festfreitag einen historischen Spaziergang. Dieses Jahr, beim 33. Mal führte dieser Gang vom Heimathaus zum alten Konfirmandensaal an der Eickumer Straße. Hier wurde die jüngste historische Tafel enthüllt. Bei diesem Gebäude handelt es sich um eines der wenigen noch erhaltenen Gebäude des ehemaligen Dorfrings um die alte Kirche. Die feierliche Enthüllung der Tafel nahmen der Vorsitzende des Heimatvereins, Uwe Biermann und die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Heide Lämmchen vor (Foto oben).

An den beiden Tagen des Jürmkker Herbstmarktes veranstaltete der Heimatverein auf der Deelee des Heimathauses eine Kunstausstellung unter dem Titel „Kunst tut gut 2.0“ (Foto unten). Ausgestellt wurden Werke der Malschule Atelier Andrea Ridder und ihrer Schüler u. a. Hermann Greifemitt mit seinen neueren Werken „Sternenstaub“. Gleichzeitig zur Ausstellung verkauften Heimatfreundinnen in der Heimatstube im Obergeschoss selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

W.-U. S.



Maler Service

kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz

Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745



Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

Gerüstbau

BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Treffen der ehemaligen Bohle-Mitarbeiter

In diesem Jahr findet das alljährliche Treffen der ehemaligen Bohle-Mitarbeiter am **Freitag, den 3. November 2017** in den gewohnten Räumlichkeiten „Im Krug zum grünen Kranze“ in Theesen statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Die Veranstalter hoffen auf zahlreiches Erscheinen.



RV JÖLLENBECK

Andrea Cuypers-Friedrichs gewinnt den großen Preis von Jöllenbeck

Bei bestem Turnierwetter fand an den Wochenenden 25.-27. August und 02.-03. September 2017 auf der vereinseigenen Reitsportanlage am Lechtermannshof das traditionelle Reitturnier des Ravensberger Zucht-, Reit- und Fahrvereins Jöllenbeck statt. Auch in diesem Jahr hat sich das neue Turnierkonzept, welches sich auf den Dressurbereich konzentriert, bewährt, das zeigt sich vor allem in der guten Starterfüllung. „Wir freuen uns, dass die Reiter und Reiterinnen die Ausschreibung so positiv angenommen haben.“ So Sabine Stehen, Jugendwartin des Reitvereins.

Als sportlicher Höhepunkt der Ausschreibung ist die Dressurprüfung der Kl. M** am Sonntagnachmittag des ersten Wochenendes zu nennen. In dieser Prüfung, gesponsert von Markötter Automobile und mit einem Ehrenpreis von Lucky Bike ausgestattet, war Andrea Cuypers-Friedrichs auf Fräulein Wunder mit einer Wertnote von 8,2 erfolgreich (Foto rechts oben). Den 2. Platz belegte Daniela Walter mit Early Bird mit einer Wertung von 8,1. An dritter Stelle platzierte sich Elena Gronewold-Pfannschmidt auf Don Frederike mit einer 8,0. Die zweite Ehrenrunde absolvierte die Siegerin gleich mit dem Ehrenpreis - einem Fahrrad - zur Freude der Zuschauer.

Während am ersten Wochenende vorwiegend die höheren Dressurprüfungen stattfanden, war das zweite Wochenende für den Nachwuchs



konzipiert. „Durch diese Trennung können wir einen schönen Einstieg in den Turniersport für die Reitanfänger gewährleisten. Daher haben wir auch die kleinen Springprüfungen hinzugenommen, um eine komplette Qualifizierung für das Jugendchampionat anzubieten.“ erklärt Horst Winkelmann, 1. Vorsitzender des Reitvereins. Auch einige Mitglieder des Reitvereins Jöllenbeck zeigten sich am zweiten Turnierwochenende recht erfolgreich. Im Dressurwettbewerb schaffte Jana Steen und Pitt den 5. Platz. Lina Heidbrede auf Georgi zeigt in der Führzügelklasse ihre

reiterlichen Fortschritte und wurde ebenfalls mit dem 5. Platz belohnt. Die Schwestern Charleen und Luisa Blome (Foto links unten) waren in diversen Prüfungen erfolgreich. Luisa Blome auf Till the Jumper konnten den 2. Platz in der Führzügelklasse belegen. In der Dressurprüfung der Kl. L erreichte Charleen Blome auf Hannes den 5. Platz. In der Dressurreiterprüfung der Kl. A platzierte sich Charleen Blome mit Hannes an zweiter Stelle. „Wir freuen uns über die rege und erfolgreiche Teilnahme, es zeigt wie passend die Teilung der Turnierwochenenden für den Nachwuchs ist.“ bilanziert Winkelmann. Insgesamt können die engagierten Helfer und Helferinnen des Reitvereins auf zwei sehr erfolgreiche Wochenenden zurückblicken.

Mehr Informationen über das Vereinsgeschehen und die ausführlichen Ergebnisse auf www.reitverein-joellenbeck.de. A.S.



KFZ-Technik

JEEP

Inh. G. Hoenselaars

Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU

Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64

Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.blickpunkt-joellenbeck.de



GÄSING

BESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG
SÄMTLICHER
FORMALITÄTEN
AUFBAHRUNGSRÄUME
UND TRAUERHALLE
IM HAUSE

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 2294
Telefax: 05206 / 8564
www.gaesing.de





U14 Fußballer des TuS Jöllenbeck im Trainingslager

Mitte September waren die U14 Nachwuchskicker des TuS Jöllenbeck im Sportzentrum Kamen-Kaiserau zu einem Trainingslager.

Freitags nachmittags traf sich die Mannschaft am Naturstadion Jöllenbeck, von da aus fuhren sie Richtung Ruhrgebiet. Im Sportzentrum angekommen ging es auch sofort auf den Trainingsplatz. Unter der Leitung der beiden Trainer Kevin Cieslik und Marvin Schwederski konnten die Jürmkker auf einem herrlich präparierten Rasenplatz die erste Trainingseinheit durchführen.

Nach dem Abendessen gab es zum Ausklang des Tages noch einen zünftigen Mannschaftsabend. Hier durften als erstes die neuen Mitspieler Mika, Cederik, Gabriel, Linus, Max, Henry und Nico ihr Gesangstalent zeigen. Ein Teil durfte den Mega-Hit „Atemlos“ die anderen den neuen Hit „Herzbeben“ von Helene Fischer vortragen. Die Art und Weise der Darbietungen waren einmalig, da waren sich alle einig. Anschließend mussten dann noch der Mannschaftsrat, das Trainerteam und die anderen Jungs auf die Gesangsbühne. Zum Abschluss stellte Saikou noch seine Tanzkünste mit einer eigenen Choreographie unter Beweis.

Am nächsten Tag standen dann zwei Trainingseinheiten auf dem Plan. Auf dem neuen Kunstrasenplatz im Sportzentrum fand das Team wieder hervorragende Bedingungen vor. In der Nachmittagseinheit



hatten dann die beiden Torhüter Jan und Henry eine Extras Hochtoure zu bewältigen. Die Pause zwischen den Einheiten nutzen alle um sich bei Billard, Tischkicker oder Beach Soccer etwas zu erholen. Abends gab es dann noch einen netten Kegelabend, hier warf Jannick sogar „alle Neune“.

Vor der Rückfahrt am Sonntag ging es dann noch einmal auf den Trainingsplatz. Die letzte Einheit diente unter anderem auch der Regeneration, trotzdem waren alle Jungs wieder mit vollem Eifer bei der Sache.

Das Ziel des Trainingslagers die neuen Mitspieler noch schneller zu integrieren und als Team noch enger zusammen zu rücken, wurde voll erreicht. Die Jungs präsentierten sich als wahre „Musterschüler“, deren vorbildliches Verhalten am gesamten Wochenende sogar den netten Damen an der Rezeption der Sportschule ein Lächeln abforderte. Allen hat es so gut gefallen das auch für 2018 wieder ein Trainingslager im Sportzentrum Kamen-Kaiserau angedacht ist. An der Umsetzung wird gerade gearbeitet. O.S.



C-Junioren

Fußball-Turnier [U14]

Am Dienstag, 03. Oktober 2017 | Ab 11:00 Uhr | Naturstadion Jöllenbeck

SC Preußen Münster

TSV Havelse

Beckumer SV

TBV Lemgo

TuS Jöllenbeck

Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21
E-Mail: info@stb-lippert.com

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Wir engagieren uns.
Sparkasse



Werbegemeinschaft Jöllebeck e.V. Jürmker Herbstmarkt 2017

Ein besonderes Highlight auf dem diesjährigen Herbstmarkt auf dem Marktplatz war die Versteigerung von zwei Fan-Artikeln zu Gunsten des CVJM am Sonntagnachmittag. Dennis Klose hatte ein Trikot von Arminia und einen original Fußball von allen Spielen des derzeitigen Kaders signieren lassen.

Die Meistbietenden waren Michael Rotter (Trikot) und Holger Will (Ball). Am Ende der Versteigerung freuten sich Max Hoffmann und Elke Upmeier zu Belzen über einen Betrag von 170,- €.

Vielen Dank an Dennis Klose für seine Idee und sein Engagement!
Vielen Dank an alle, die mitgeboten haben.

Auf dem Foto von links: Max Hoffmann (CVJM), Holger Will, Dennis Klose, Elke Upmeier zu Belzen (CVJM), Dr. Eric Strathmann (Werbegemeinschaft) und Michael Rotter. Im Hintergrund die Band Kater Kati. *M.B.*



Rettungsgasse bilden

Immer wieder werden Rettungsgassen nicht freigehalten oder sogar für das eigene Weiterkommen widerrechtlich benutzt. „Traurig ist, dass deshalb die Notwendigkeit besteht, die Bußgelder für Nichtbildung einer Rettungsgasse anzuheben.“ beklagt Birnstein. Allen Verkehrsteilnehmern sollte klar sein, wenn Rettungsfahrzeuge unterwegs sind, geht es um jede Sekunde.

Wer bei Stau auf der Autobahn keine Rettungsgasse bildet, wird zukünftig statt mit 20 € mit 200 € zur Kasse gebeten. Bei besonders heftigen Einzelfällen kann das Bußgeld bis auf 320 € steigen. Ferner kommt ein Monat Fahrverbot hinzu.

Unabhängig davon drohen mindestens 240 € Bußgeld verbunden mit einem Monat Fahrverbot, wenn Autofahrer Einsatzwagen mit Blaulicht und Martinshorn nicht sofort freie Bahn schaffen.

Wie eine Rettungsgasse zu bilden ist, können Autofahrerinnen und Autofahrer unter dem ACE-Stau-Ratgeber nachlesen:

<https://www.ace.de/ratgeber/sicher-unterwegs/verkehrssicherheit/sicherheitstipps.html>



Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllebeck

Salz- & Solegrotte Klangschalen-Meditation
Salzyoga Massagen

Salzgrotte Jöllebeck

jetzt mit
Salzshop einfach mal probieren kommen!
einmalige Geschmackserlebnisse!

Salzgrotte Jöllebeck, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184222



Jöllebecker Feuerwehr trauert um Fritz Seelemeyer

Im Alter von 93 Jahren verstarb Ende August der langjährige Löschabteilungsführer Fritz Seelemeyer.

Gebürtig aus Celle kommend hatte er sich in den 1960er Jahren als Elektromeister mit einem Betrieb und Fachgeschäft in Jöllebeck selbstständig gemacht, und trat auch der örtlichen Feuerwehr bei. Hier engagierte er sich schon früh über das normale Maß hinaus und nahm u.a. lange Jahre die Aufgabe des Schriftführers wahr. 1971 wurde er Wehr-



führer der damals noch eigenständigen Gemeinde Jöllebeck. Dieses Amt behielt er bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahr 1984. In seine Amtszeit fielen die schwierige Übergangszeit nach der Eingemeindung in die Großstadt Bielefeld und der Neubau des heutigen Feuerwehrgerätehauses am Wörheider Weg, der 1984 ein 13-jähriges Provisorium ohne eigene Unterkunft beendete. Für die besonderen Verdienste in seiner Amtszeit wurde er zum Ehrenoberbrandmeister ernannt. Auch nach dem aktiven Dienst blieb er der Jöllebecker Feuerwehr treu, war lange Sprecher der Ehrenabteilung und besuchte, solange es ihm noch möglich war, die Veranstaltungen der Feuerwehr.

Fritz Seelemeyer wurde in aller Stille beigesetzt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Löschabteilung Jöllebeck werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. *P.G.*

TV Service Partner Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

05206 - 70 58 00
Butenkamp 7-33739 Bielefeld

...seit 1972...

G

GERHARD JÜRGEN • MALERMEISTER

- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN FÜR INNEN UND AUSSEN
- FASSADENERNEUERUNGEN
- DEKOR- UND KUNSTSTOFFPUTZE IN VERBINDUNG MIT VOLLWÄRMESCHUTZ
- FUSSBODENVERLEGUNGEN

KÖHLERSTRASSE 9 • 33739 BIELEFELD • FON 05206.2237 • FAX 05206.6115
WWW.MALERMEISTER-JUERGEN.DE



Serviceangebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen¹ und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

- 10 % Rabatt ab dem 4. Jahr²
- 15 % Rabatt ab dem 5. Jahr²
- 20 % Rabatt ab dem 6. Jahr²

¹ Gilt nicht für Werbe- und Aktionsangebote.

² Berechnung je nach Fahrzeualter.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen



Autohaus Steinböher GmbH & Co. KG

Jöllenecker Str. 325, 33613 Bielefeld Tel. 0521 9865432

Eckendorfer Str. 40, 33609 Bielefeld Tel. 0521 3296880

Hauptstr. 43, 33758 SöHS Tel. 05207 991660

www.steinboehmer.de



Anhebung der Bußgelder für Telefonieren am Steuer ein notwendiger Schritt

Finger weg vom Handy

Die geltende Straßenverkehrsordnung verbietet die Handybenutzung während des Auto- und Radfahrens. „Doch noch immer setzen sich zu viele darüber hinweg und telefonieren fröhlich am Steuer bzw. Lenker und gefährden damit sich und andere Verkehrsteilnehmer.“ beklagt Christoph Birnstein vom ACE. Zu viele Verkehrsteilnehmer unterschätzen die Gefahr der Ablenkung, wie Untersuchungen zeigen. Die Anhebung der Bußgelder bei Nichteinhaltung der Regeln ist deshalb ein notwendiger Schritt.

„Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind das A und O im Straßenverkehr. Helfen Appelle allein nicht, muss es wirksame Strafen geben.“ so Birnstein weiter. „Daher begrüßt der ACE es, wenn jetzt die Bußgelder für die Handynutzung im Auto und auf dem Fahrrad sowie für die Nichtbildung einer Rettungsgasse deutlich angehoben werden. Mit der Erhöhung der Bußgelder setzt der Staat außerdem ein Zeichen, dass es sich um dringende Anliegen der Verkehrssicherheit und nicht um Kavaliersdelikte handelt.“

Künftig kostet der Verstoß gegen das Handyverbot 100 € und einen Punkt im Verkehrszentralregister Flensburg. Bei Sachbeschädigung erhöht sich das Bußgeld auf 200 € und es gibt zwei Punkte sowie einen Monat Fahrverbot. Wer mit dem Handy in der Hand auf dem Fahrrad erwischt wird, zahlt zukünftig 55 € statt 25 €.

Neben der Anhebung von Strafen fordert Birnstein aber auch verstärkte Kontrollen, damit es langfristig zu einer Verhaltensänderung bei den Verkehrsteilnehmern kommt.



„Wirksame Strafen, Aufklärung und Kontrollen müssen Hand in Hand gehen“, betont Christoph Birnstein. So macht der ACE derzeit im Rahmen der Verkehrssicherheits-Aktion „Finger weg!“ in zahlreichen Städten im gesamten Bundesgebiet auf die Gefahr der Ablenkung durch das Smartphone aufmerksam. Im Blick stehen hier auch die Fußgänger. Denn niemand kann gleichzeitig Nachrichten checken und auf den Verkehr achten.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:
20. Oktober 2017 – Erscheinungsdatum: 30. Oktober 2017
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Prima Klima
von Meisterhand!

HEIZUNG + SANITÄR

**Junklewitz
& Schnittger**



Eickumer Straße 30A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/25 34

BEEINDRUCKEND
GUT!





ACE empfiehlt Alternativen testen

Mobil ohne eigenes Auto ist gar nicht so schwer

Passend zur Diskussion um die Luftreinhaltung in Bielefeld und dem Streit um die Messwerte am Jahnplatz schlägt Christoph Birnstein vom ACE vor, einmal die Alternativen zum privaten Pkw auszutesten. Ob Carsharing, Mitfahrgelegenheiten, Pedelec oder öffentlicher Nahverkehr – es gibt sie, die nachhaltigen Alternativen. Wer sie ausprobiert, kann die Vorteile erfahren und herausfinden, auf welchen Wegen auf das Auto verzichtet werden kann.

Für den einfachen und sicheren Start gibt Birnstein vom ACE, Deutschlands zweitgrößter Automobilclub, folgende Tipps.

Fahrgemeinschaften: gemeinsam, sicher und gut unterwegs

Das A und O bei Fahrgemeinschaften sind Sicherheit und Pünktlichkeit. Mitfahrer und Fahrer sollten, bevor es losgeht, klare Absprachen zur Versicherung, zu Verspätungen und Ausfällen sowie Kosten treffen.

Bei der **Versicherung** gilt: Fahrgemeinschaften zur Arbeit sind immer versichert. Die Kfz-Haftpflicht des Fahrers sowie die zuständige Berufsgenossenschaft treten ein. Eine Insassenunfallversicherung ist folglich unnötig. Die Kfz-Haftpflicht zahlt generell, wenn Insassen durch einen Unfall zu Schaden kommen, gleichgültig, ob es sich um Kollegen oder Freunde handelt. Anders agieren jedoch die Sozialversicherungsträger. Bei ihnen beschränkt sich mitunter der Anspruch auf Kosten der Heilbehandlung, Berufshilfe, Sterbe- und Verletztengeld.

Pünktlichkeit: Feste Treffzeiten vereinbaren, Telefonnummern austauschen sowie klären, wie lang bei einer Verspätung gewartet wird.

Zur **Ermittlung des Preises** sollten Spritverbrauch, Wartungskosten und Versicherung zusammengerechnet und durch die Jahresfahrleistung geteilt werden. Der so ermittelte Kilometerpreis ist dann durch die Personenzahl der Fahrgemeinschaft inklusive des Fahrers zu teilen. So sind alle Mitfahrer auf der sicheren Seite.

Carsharing: nutzen statt besitzen

Carsharing schafft hohe Flexibilität ohne Anschaffungs- und Unterhaltskosten für ein Auto. Einmal angemeldet, kann man jederzeit losfahren. Zwischen drei Modellen gilt es zuvor zu entscheiden: dem **stationsbasierten Carsharing**, wo das Auto an einem festen Platz steht und dorthin auch zurückgebracht werden muss, dem **Free-Floating**, wo sich die Autos beliebig in einem definierten Stadtraum befinden und dem **privaten Carsharing**, wo Verbraucher ihr Auto zum Teilen, beispielsweise in der Nachbarschaft, zur Verfügung stellen.

Wer ein Auto für mehrere Strecken an einem Tag benötigt oder mal ein ganzes Wochenende unterwegs sein will, der sollte das stationsbasierte Carsharing testen. Viele Anbieter gewähren Staffeltarife, was die Kosten senkt. Wer nur eine Einzelfahrt von A nach B plant, ist mit **Free-Floating-Angeboten** besser bedient. Wo ein Auto steht, kann über eine App ermittelt werden. Der Zugang zum Fahrzeug erfolgt per Kundenkarte oder direkt über das Smartphone. Allerdings hat



die Flexibilität der Free-Floating-Angebote ihren Preis.

Im ländlichen Raum, wo kommerzielle Anbieter nicht vorhanden sind, oder für all diejenigen, die ihr Auto nur sehr selten nutzen, ist das private Carsharing interessant. Hierzu sollte ein Nachbarschaftsvertrag abgeschlossen werden. Elementare Inhalte: zu welchen Bedingungen ist das Auto versichert, in welchem Zustand ist der Wagen zu übergeben. Auch das Führen eines Fahrtenbuches sollte verpflichtend festgelegt werden.

Pedelec: mit eingebautem Rückenwind schnell ans Ziel

Pedelecs schlagen die Brücke zwischen Fahrrad und Auto. Geeignet sind sie insbesondere für **Strecken von 10 bis 30 Kilometern**. Wer die Räder mit eingebautem Rückenwind testen möchte, sollte bei Händlern nach Verleihangeboten schauen. Unbedingt vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr das Anfahren und Bremsen üben. Gewöhnungsbedürftig ist das verzögerte Einsetzen des Motors beim Anfahren. Die Bremsen wiederum sind stärker ausgestattet als bei einem konventionellen Fahrrad.

Öffentlicher Verkehr: bequem und sicher durch die Stadt – mit App für Verkehrsverbund

Die regionalen Verkehrsbetriebe haben den Trend zu Mobilitäts-Apps erkannt. Über die Website der Verkehrsbetriebe können Sie diese testen und herausfinden, welche Reisemöglichkeiten mit Bus und Bahnen für Ihre Wege im Nahbereich angeboten werden. Klarer Vorteil gegenüber dem Auto: Es ist kostengünstiger, sicherer und zunehmend bieten Verkehrsverbünde Verknüpfungen mit Bike- und Carsharing an.

Fazit: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um schnell von A nach B zu kommen und dabei Kosten zu sparen sowie die Umwelt vor der eigenen Haustür zu entlasten. Auf den Test kommt es an.



FÜR BESTE DRUCKERGESBISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksaen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



ELEKTRO4MA

DIE ELEKTROFIRMA

**IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART**


SERVICE


STROM


LIGHT

Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Estelstraße 24, 33739 Bielefeld

HERBST-ANGEBOTE BEI GERLAND ■

DAMIT SIE DIE ISEL
WIEDER NIESEN HÖREN!

JETZT 21 TAGE GRATIS
HÖRSYSTEME TESTEN!

ENDLICH WIEDER KLAR UND DEUTLICH VERSTEHEN!

Wir laden Sie zu 21 Tagen Probe-
tragen ein – vereinbaren Sie jetzt
einen unverbindlichen Termin und
testen Sie individuelle Hörsysteme:

Tel. 05206.9164999
oder per E-Mail
joellenbeck@gerland-bielefeld.de

Anmeldezeitraum:
02.10. – 23.10.17



VISTA T R 312 R

0,-
FÜR DIE
LADESTATION



- ✓ Zuverl. Hören ohne Batteriewechsel
- ✓ Wiederaufladbares System
- ✓ Winzige Bauform

SIEMENS SILK 1PX

399,-



- ✓ Passt nahezu in jedes Ohr
- ✓ Kann sofort angepasst werden
- ✓ Beeindruckende Klangqualität

STARKEY Z SERIES i 30

249,-



- ✓ Kaum sichtbar von außen
- ✓ Verstärkt Töne und Klänge optimal
- ✓ Gutes Verstehen in lauten Umgebungen

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Gratis Hörtest
- ✓ Gratis Probetragen
- ✓ Gratis Schlauchwechsel
- ✓ Gratis Reinigung von Hörgeräten & Zubehör

*Bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung & Mitgliedschaft einer gesetzl. Krankenkasse, zzgl. 10,- € gesetzl. Zuzahlung pro Hörgerät, Privatpreis: 1099,- € Silk 1px, 949,- € Z Series i 30).
**Bei Kauf eines Vista T R 312 R Hörsystems erhalten Sie die Ladestation im Wert von 199 Euro dazu.

50
JAHRE

Gerland Hörgeräte

Jöllennecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllennebeck | Tel. 05206.9164999
Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche | Tel. 0521.874666
www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E